

Oktober 2023

20. Jahrgang
Ausgabe 95

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



Mutige Inszenierung im Bürgersaal

Die Laienspieler zeigen

»Valentinaden« Seite 14 – 16

Aus dem Rathaus ab Seite 6

Der Pfarrverband ab Seite 40

SV Langenbach ab Seite 46

SC Oberhummel ab Seite 54



Hoch hinaus: Das Ferienprogramm S. 22



Tag des »Blauen Lichts« S. 32



Pfarrverband unter neuer Leitung S. 40



**Projekte STARTEN
mit Ihrem Finanzpartner
aus der Region.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

LANGENBACHER KURIER

20. Jahrgang · Heft 95 · Oktober 2023

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
 Bahnhofstraße 6
 85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 74 20 - 0
 Fax: 087 61 / 74 20 - 40
 E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
 Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Grafik | Layout:
Bernd Buchberger
 Erdinger Straße 58 c | 85356 Freising
 Tel.: 081 61 / 78 79 482
 Mobil: 0171 / 930 94 28
 E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

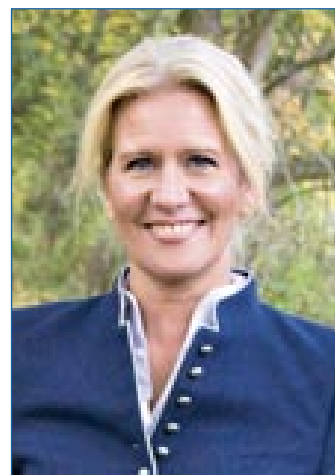
Druck & Verarbeitung:
Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
 Ingolstädter Straße 102
 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
 Tel.: 084 41 / 80 68 - 0
 Fax: 084 41 / 80 68 - 68
 E-Mail: info@humbach-nemazal.de
 Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
 Erscheinungsweise: 5 Ausgaben / Jahr
 Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier erscheint am 8. Dezember 2023
 Redaktionsschluss: 20. November 2023
 Anzeigenannahme: bis 1. Dezember 2023

Titelfoto: »Valentinaden« © Alexander Fischer



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ich bin selbst ein großer Fan von Karl Valentin. Deshalb hat es mich sehr gefreut, als ich gehört habe, dass sich die Laienspielgruppe jetzt Stücke des berühmten Münchner Volkssängers und Schauspielers vorgenommen hat. Ich bin überzeugt davon, dass den »Valentinaden« ein großer Publikumserfolg vergönnt ist. Für mich zählen die Aufführungen der Laienspieler ohnehin zu den absoluten kulturellen Highlights im Jahr. Und Karl Valentin ist natürlich eine Klasse für sich. Zu meinen Lieblingszitaten von ihm zählen: »Früher war selbst die Zukunft besser« und »Heute ist die gute alte Zeit von Morgen«.

Womit wir beim von langer Hand geplanten Glasfaserausbau wären. Es geht mächtig voran. Die Telekom hat Wort gehalten und baut jetzt fleißig aus. In Oberhummel ist die Versorgung mit schnellem und sicheren Internet schon weit gediehen. Und auch im Hauptort und in den anderen Ortsteilen ist man auf einem guten Weg. Die Resonanz von denen, die bereits auf »Fiber to the House« zurückgreifen können ist positiv. Ein moderner und richtungsweisender Standard ist aber auch bitter notwendig. Nicht nur für private

Haushalte, sondern auch und gerade für Firmen und Nutzer, die mit großen Datenmengen operieren. Um die Digitalisierung voranzutreiben, dafür gilt es alles zu tun.

Am Puls der Zeit wollen wir auch bleiben, was den Ausbau der erneuerbaren Energien und der dafür nötigen Infrastruktur betrifft. Unverzichtbar ist hierbei, dass es genügend Ladesäulen für E-Autos gibt. Zu der am Bahnhof und beim Alten Wirt ist jetzt noch eine in Hummel gekommen. Noch dazu eine Solarladestation, an der man hundert Prozent Sonne tanken kann. Sieben Tage in der Woche, vierundzwanzig Stunden am Tag. Weil sie über einen entsprechenden Speicher verfügt. Damit ist Langenbach Vorreiter im Landkreis, worauf wir – finde ich – stolz sein können. Genau so wie auf unsere Laienspieler. Da fällt mir doch gleich noch ein Valentin-Zitat ein. »Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit.«

Herzliche Grüße, Ihre 1. Bürgermeisterin



Volkshochschule Moosburg e.V. und Heilpraktikerschule

Haus der Bildung, Stadtplatz 2
 85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0
 Fax: 087 61 / 72 25 - 14

E-Mail: buero@vhs-moosburg.de



Beruf & EDV



Sprachen



Gesundheit



Kultur



Gesellschaft



Spezial / junge VHS

Volkshochschule Moosburg e.V.
 Ihre kommunale Bildungseinrichtung

Herbst- / Wintersemester ab
4. Oktober 2023

Anmeldung/Beratung jederzeit unter:

Tel.: 087 61 / 72 25 - 0
 auch online!

www.vhs-moosburg.de



Neues aus dem GEMEINDERAT



Gemeinderatssitzung vom 11. Juli 2023

Wasseraufbereitungsanlage

Das Gremium beschloss, die defekte Wasseraufbereitungsanlage beim Alten Wirt wird ausgetauscht. Die neue Anlage liefert und installiert der wirtschaftlichste Bieter, die Firma Kellner aus Moosburg mit einer Angebotssumme von 18.246,89 Euro brutto.

Freizeitpark

Die nächste Planungsphase zur Neugestaltung des Freizeitparks wurde vom Gremium in Auftrag gegeben. Den Auftrag erhielt das Ingenieurbüro NRT in Marzling zu einem Bruttohonorar von 76.204,91 Euro.

Gemeinderatssitzung vom 25. Juli 2023

Umschuldung Kommunaldarlehen

Der Gemeinderat Langenbach beschließt die Umschuldung von drei Kommunaldarlehen mit einer Kreditsumme von insgesamt 554.004 EUR und einer 10-jährigen Zinsbindung.

Bürgermeisterin Susanne Hoyer wird ermächtigt, den Umschuldungs-Kredit mit einer Kreditsumme von 554.004 Euro beim günstigsten Anbieter aufzunehmen. Die Darlehensaufnahme erfolgte am 26. Juli 2023 zu einem Zinssatz von nom. 3,65 % bei der DZ HYP AG.

Neue Benutzungs- und Gebührensatzung

Die Benutzungsatzung und die Gebührensatzung für die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen (*Kindertageseinrichtungssatzung – KitaS*) wurden neu erlassen. Den gesamten Inhalt der neuen Satzungen finden Sie unter www.gemeinde-langenbach.de/rathaus/ortsrecht.

Die Benutzungsgebühren der Kindertageseinrichtungen sind wie folgt neu geregelt:

➔ Benutzungsgebühr der Kinderkrippen

Gebührensätze ab 1.9.2023 bis 31.8.2024	<i>1. Kind</i>	<i>2. Kind</i>	<i>3. Kind und weitere Kinder</i>
Buchungszeit			
4 Stunden	180,60 €	120,40 €	0,00 €
mehr als 4 bis 5 Stunden	220,50 €	147,00 €	0,00 €
mehr als 5 bis 6 Stunden	260,40 €	173,60 €	0,00 €
mehr als 6 bis 7 Stunden	300,30 €	200,20 €	0,00 €
mehr als 7 bis 8 Stunden	340,20 €	226,80 €	0,00 €
mehr als 8 bis 9 Stunden	380,10 €	253,40 €	0,00 €
mehr als 9 bis 10 Stunden	420,00 €	280,00 €	0,00 €

Gebührensätze ab 1.9.2024 bis 31.8.2025	<i>1. Kind</i>	<i>2. Kind</i>	<i>3. Kind und weitere Kinder</i>
Buchungszeit			
4 Stunden	198,66 €	132,44 €	0,00 €
mehr als 4 bis 5 Stunden	242,55 €	161,70 €	0,00 €
mehr als 5 bis 6 Stunden	286,44 €	190,96 €	0,00 €
mehr als 6 bis 7 Stunden	330,33 €	220,22 €	0,00 €
mehr als 7 bis 8 Stunden	374,22 €	249,48 €	0,00 €
mehr als 8 bis 9 Stunden	418,11 €	278,74 €	0,00 €
mehr als 9 bis 10 Stunden	462,00 €	308,00 €	0,00 €

Gebührensätze ab 1.9.2025	<i>1. Kind</i>	<i>2. Kind</i>	<i>3. Kind und weitere Kinder</i>
Buchungszeit			
4 Stunden	218,53 €	145,68 €	0,00 €
mehr als 4 bis 5 Stunden	266,81 €	177,87 €	0,00 €
mehr als 5 bis 6 Stunden	315,08 €	210,06 €	0,00 €
mehr als 6 bis 7 Stunden	363,36 €	242,24 €	0,00 €
mehr als 7 bis 8 Stunden	411,64 €	274,43 €	0,00 €
mehr als 8 bis 9 Stunden	459,92 €	306,61 €	0,00 €
mehr als 9 bis 10 Stunden	508,20 €	338,80 €	0,00 €

➔ Benutzungsgebühr der Kindergärten

Gebührensätze ab 1.9.2023 bis 31.8.2024	<i>1. Kind</i>	<i>2. Kind</i>	<i>3. Kind und weitere Kinder</i>
Buchungszeit			
4 Stunden	91,35 €	60,90 €	0,00 €
mehr als 4 bis 5 Stunden	101,85 €	67,90 €	0,00 €
mehr als 5 bis 6 Stunden	112,35 €	74,90 €	0,00 €
mehr als 6 bis 7 Stunden	122,85 €	81,90 €	0,00 €
mehr als 7 bis 8 Stunden	133,35 €	88,90 €	0,00 €
mehr als 8 bis 9 Stunden	143,85 €	95,90 €	0,00 €
mehr als 9 bis 10 Stunden	154,35 €	102,90 €	0,00 €

Gebührensätze ab 1.9.2024 bis 31.8.2025	<i>1. Kind</i>	<i>2. Kind</i>	<i>3. Kind und weitere Kinder</i>
Buchungszeit			
4 Stunden	100,49 €	66,99 €	0,00 €
mehr als 4 bis 5 Stunden	112,04 €	74,69 €	0,00 €
mehr als 5 bis 6 Stunden	123,59 €	82,39 €	0,00 €
mehr als 6 bis 7 Stunden	135,14 €	90,09 €	0,00 €
mehr als 7 bis 8 Stunden	146,69 €	97,79 €	0,00 €
mehr als 8 bis 9 Stunden	158,24 €	105,49 €	0,00 €
mehr als 9 bis 10 Stunden	169,79 €	113,19 €	0,00 €

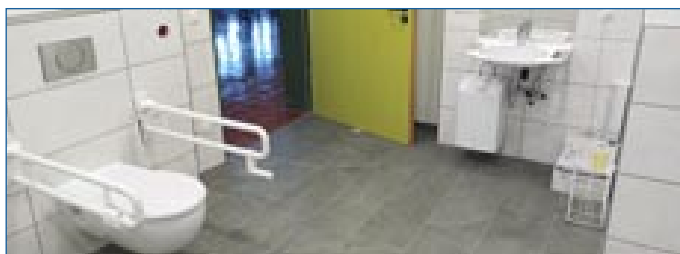
Gebührensätze ab 1.9.2025	<i>1. Kind</i>	<i>2. Kind</i>	<i>3. Kind und weitere Kinder</i>
Buchungszeit			
4 Stunden	110,53 €	73,69 €	0,00 €
mehr als 4 bis 5 Stunden	123,24 €	82,16 €	0,00 €
mehr als 5 bis 6 Stunden	135,94 €	90,63 €	0,00 €
mehr als 6 bis 7 Stunden	148,65 €	99,10 €	0,00 €
mehr als 7 bis 8 Stunden	161,35 €	107,57 €	0,00 €
mehr als 8 bis 9 Stunden	174,06 €	116,04 €	0,00 €
mehr als 9 bis 10 Stunden	186,76 €	124,51 €	0,00 €

Ein Antrag auf Übernahme/Erstattung der Gebühren der gemeindlichen Kindergärten und -krippen kann beim Landratsamt Freising (*wirtschaftliche Hilfen*) beantragt werden. ■

Sitzung des Ferienausschusses am 22. August 2023

Inklusion

Ein weiteren Schritt zur Inklusion an der Grundschule beschloss der Ferienausschuss. Die Bubentoilettenanlage im Erdgeschoss wird zu einem Behinderten-WC umgebaut. Die vorgeschriebenen Bewegungsradien für Rollstuhlfahrer erfordern einen von Grund auf neu gestalteten Grundriss der Toilettenanlage. Die Bruttogesamtkosten für die Umgestaltung in einen Behindertentoilettenraum belaufen sich auf 43.124,78 Euro. Die Aufträge wurden an die Firmen Bausanierung Meier aus Moosburg mit 15.946,00 Euro, die Firma Schwarzkugler Sanitär- und Heizungstechnik aus Moosburg mit 22.203,36 Euro und die Elektrofirma Stengl aus Mauern mit 4.975,32 Euro brutto, vergeben. ■



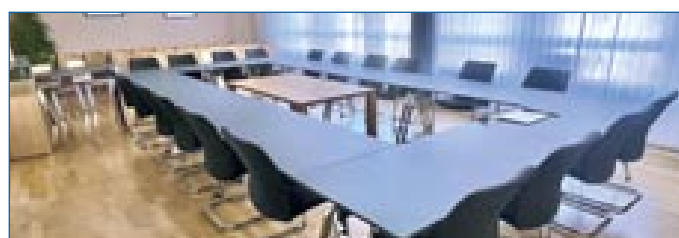
Straßenschäden

Im Rahmen des Breitbandausbaus im Ortsbereich Langenbach werden immer wieder Schäden an den öffentlichen Straßen festgestellt. Diese können durch die mit dem Ausbau beauftragten Firma ISKA Schön GmbH aus Holzkirchen mit behoben werden. Das Gremium erteilt der Firma einen Sanierungsauftrag bis zu einem Gesamtnettoauftragswert von 25.000 Euro. ■

Neue Möbel im Sitzungssaal

Seit Mitte Juli nutzen Besucher, Gemeinderatsmitglieder und die Mitarbeiter der Verwaltung die neue Möblierung im Sitzungssaal. Aufgrund der beengten Verhältnisse im Rathaus wird der Sitzungssaal mittlerweile als Trauungssaal, Besprechungszimmer, Sitzungssaal, interner Veranstaltungssaal etc. genutzt.

Die Gesamtkosten für die Beschaffung und Installation der gesamten Möblierung betragen 35.639,96 Euro. ■



Nachtrag zum 19. Juli 2023

Dorfstraße

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich dazu entscheiden, den geplanten Probetrieb in der Dorfstraße und den umliegenden Straßen nicht durchzuführen. Hintergrund der Entscheidung war die ausführliche Stellungnahme des beauftragten Verkehrsgutachters. Nähere Informationen im nächsten »Kurier« ■



Die nächsten Sitzungen:

- 10.Oktober, 31.Oktober, 14. November
- Beginn: jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungssaal
Kurzfristige Änderungen möglich.

Aus dem Fundbüro

► Corinna Grottenthaler

Derzeit befinden sich folgende Gegenstände im Fundbüro und warten auf ihre Abholung

Fundtag	Fundgegenstand	Fundort
03.04.2023	Fleecejacke (Farbe: grau, Marke: Jack Wolfskin)	vor Rathaus
11.04.2023	Smartphone (Marke: LG)	Bahnhof
16.04.2023	Autoschlüssel mit Anhänger	Wiesenstraße
	Diverse Jacken	Wirtshaus Niederhummel
12.06.2023	Kopfhörer (Farbe: schwarz, Marke: Tribit)	Ampersteg Richtung Haag a.d. Amper
16.06.2023	Zwei Einzelschlüssel	Glockenturm Roter Platz
18.06.2023	Taschenrechner	Bürgerfest
18.06.2023	Armbanduhr mit Einhornziffernblatt (Farbe: rosa)	Bürgerfest
22.06.2023	Brille mit Etui (Farbe Brille: braun-schwarz, Farbe Etui: braun)	Angerstraße
06.07.2023	Einzelschlüssel	Am Fuchsberg
30.07.2023	Armbanduhr (Farbe: grün, Marke: Lifestyle)	Feuerwehrhaus Langenbach

Außerdem wurde am 9. September 2023 eine Fundschildkröte im Tierheim Heinzlwinckl abgegeben. Die Schildkröte wurde in der Lohe,



Erste Bürgersolarstation im Landkreis in Niederhummel in Betrieb Vorreiter in Sachen E-Ladesäulen



Die Probe auf's Exempel hat Bürgermeisterin Susanne Hoyer an der Bürgersolarstation in Niederhummel gemacht. Mit von der Partie waren (v. l.) Andreas Henze und Werner Hillebrand-Hansen von der Bürgerenergiegenossenschaft Freisinger Land und Geschäftsleiter Bernhard Götz.

In Niederhummel geht die erste Bürger-Solarladestation in Betrieb. Der PV-Carport nutzt die Fläche der zwei Stellplätze zur Produktion von Solarstrom für eine Jahresfahrleistung von 35.000 km. Ein Batteriespeicher puffert den Solarstrom für Ladungen in der Nacht und vermeidet Lastspitzen im Verteilnetz.

Architekt Bernd Kerscher aus Moosburg hat die Bürger-Solarladestation mit Holz als Tragkonstruktion entworfen, um bereits beim Bau möglichst wenig CO₂ auszustoßen. Die Firma Nowak aus Langenbach hat den Carport erstellt und die Firma Leopoldseder Solar aus Freising die PV-Anlage und den Batteriespeicher montiert.

Die zwei Ladepunkte mit je bis zu 22 kW Ladeleistung für Wechselstrom stehen im Bürger-Ladenetz zur Verfügung. Die Steckdosen (Typ 2) sind **für alle Elektroautos und Plugin-Hybride geeignet**. 14 Monate nach Unterzeichnung des Vertrages mit der Gemeinde Langenbach und nach vier Monaten Bauzeit geht die Bürger-Solarladestation in Betrieb. Die Installationskosten der eigentlichen Ladepunkte werden vom Bundes-Verkehrsministerium gefördert. Die Gemeinde Langenbach beteiligt sich mit einem Baukostenzuschuss von 1.500 Euro. Die restlichen Investitionskosten der Ladepunkte und die gesamten Kosten für den PV-Carport werden von der BEG getragen. Bei guter Auslastung erhält die Gemeinde als Standortpartner eine Umsatzmiete für die Bereitstellung der Parkplätze.

Lademöglichkeit rund um die Uhr 24/7 mit Wind- und Sonnenstrom

Die Bürger-Ladenetzstationen stehen rund um die Uhr und 7 Tage die Woche zum Laden bereit. In den APP's der Elektromobilitätsanbieter und auf immer mehr Navis der E-Autos ist die Verfügbarkeit der Station in Echtzeit zu sehen. Die Parkplätze sind ausschließlich Elektro-

► Pressemitteilung
BEG Freisinger Land
Werner Hillebrand-Hansen,
Andreas Henze

fahrzeugen beim Laden vorbehalten. Das Laden kann mit einer Ladekarte der gängigen Elektromobilitätsanbieter (u. a. EnBW mobility – Charge Now – Shell Recharge – ADAC e-Charge) gestartet werden. Auch die BEG bietet eine **Bürger-Ladenetzkarte für alle Bürger-Ladestationen im Landkreis für günstiges Laden** an. Mit dieser Karte kostet die kWh 41,9 ct ohne monatlichen Grundpreis, die Abrechnung erfolgt je nach Verbrauch. Das Bürger-Ladenetz wird auch mit Bürger-Strom mit Wind und Sonne aus dem Landkreis versorgt und fördert damit die Verbindung aus lokaler Erzeugung und lokalem Verbrauch.

Das Bürger-Ladenetz wächst weiter

Nach der Bürger-Ladestation beim Alten Wirt in Langenbach ist die Bürger-Solarladestation bereits die zweite Station des Bürger-Ladenetzes in der Gemeinde Langenbach. Die Ladestationen im Bürger-Ladenetz im Landkreis werden sehr gut angenommen, im Jahr 2022 fanden bereits 5.160 Ladevorgänge statt. Mit den dabei geladenen 77.000 kWh Strom wurden ca. 385.000 km elektrisch zurückgelegt und 58 Tonnen CO₂ eingespart. Für das laufende Jahr rechnet die BEG-FS mit einer **Verdreifachung der Ladungen** im Bürger-Ladenetz.



**Hier tanke ich 100 %
Sonnenstrom! Da weiß
man, wo's herkommt.**

Bürgermeisterin Susanne Hoyer

Aktuell bietet das Bürger-Ladenetz Lademöglichkeiten im gesamten Landkreis mit 61 Ladepunkten an 30 Standorten. Noch für dieses Jahr ist die Inbetriebnahme von 4 DC-Schnellladepunkten geplant. Die BEG-FS betreibt die meisten Ladestationen im Landkreis und ist darüber hinaus im Landkreis Freising flächendeckend präsent. Sie beschleunigt damit maßgeblich die lokale Verkehrswende hin zur Elektromobilität und Dekarbonisierung des Verkehrs. ■

Übrigens...

Die Ladesäule beim Alten Wirt kann von Allen genutzt werden. Man muß weder beim Wirt logieren, oder dort als Gast einkehren um sein E-Auto aufzuladen. Anderslautende Gerüchte entsprechen nicht der Wahrheit.

Übersicht Bürger-Ladenetz



- 1 – Allershausen Glonnterrassen – 2 AC Ladepunkte
- 2 – Paunzhausen Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 3 – Paunzhausen Sportplatz – 2 AC Ladepunkte
- 4 – Langenbach Alter Wirt – 2 AC Ladepunkte
- 5 – Hohenkammer Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 6 – Fahrenzhausen Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 7 – Allershausen Festplatz – 2 AC Ladepunkte
- 8 – Volkmannsdorferau FFW – 2 AC Ladepunkte
- 9 – Neufahrn TSV Halle – 2 AC Ladepunkte
- 10 – Neufahrn Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 11 – Eching Tennishalle – 2 AC Ladepunkte
- 12 – Haag Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 13 – Au i.d. Hallertau Hampfstr. – 2 AC Ladepunkte
- 14 – Kranzberg Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 15 – Kirchdorf Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 16 – Zolling Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 17 – Wolfersdorf Sporthalle – 2 AC Ladepunkte
- 18 – Neufahrn Dietersheimerstr – 2 AC Ladepunkte
- 19 – Neufahrn Robert-Koch-Str – 2 AC Ladepunkte
- 20 – Freising Haus der Verein – 1 AC Ladepunkt
- 21 – Tegernbach Pfarranger – 2 AC Ladepunkte
- 22 – Nandlstadt Kirche – 2 AC Ladepunkte
- 23 – Hohenkammer Ortsmitte – 2 AC Ladepunkte
- 24 – Attenkirchen Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 25 – Eching Rathaus Tiefgarage – 4 AC Ladepunkte
- 26 – Moosburg Viehmarktplatz – 2 AC Ladepunkte
- 27 – Moosburg Parkplatz alte Polizei – 2 AC Ladepunkte
- 28 – Allershausen Ampertalhalle – 2 AC Ladepunkte
- 29 – Mauern Rathaus – 2 AC Ladepunkte
- 30 – Niederhummel Kindergarten – 2 AC Solarladepunkte



**Die neue
Ladestation
ist vielseitig
nutzbar mit
Gasthaus,
Feuerwehr
und Kinder-
garten anbei.**

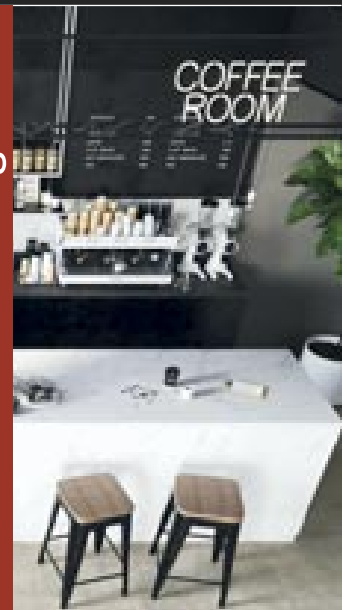
*Bürgermeisterin
Susanne Hoyer*

DIETRICH

Bodenbeläge

- Wasserschaden-Trocknung
- Sanierung

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.dietrich-bodenleger.de



Neue
Designböden-
Kollektion
Mineral Styles



Auch während der
Modernisierungs-
arbeiten unserer
Ausstellung sind
wir gerne für Sie da!



Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63
Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64
Mobil: 0172-9448737

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de
www.dietrich-bodenleger.de

Sanierung Kirchstraße und Neugestaltung Kirchenvorplatz verschoben!

Wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass die geplanten Maßnahmen: **↪ Kirchstraßensanierung Bauabschnitt II** und **↪ Umgestaltung des Kirchenvorplatzes**, über die wir in den vergangenen Wochen informiert haben, nun doch nicht wie geplant stattfinden können.

Die Maßnahmen werden voraussichtlich auf Frühjahr 2024 verschoben.



► Magdalena Scheurenbrand

Gründe:

Kürzlich hat uns die zuständige Baufirma mitgeteilt, dass sie aufgrund erheblichen Personal mangels nicht wie geplant rechtzeitig mit dem Baubeginn starten kann.

Selbst einen Baubeginn in diesem Jahr musste die zuständige Baufirma aufgrund des erheblichen Personal mangels ausschließen.

Auswirkungen:

Aus den genannten Gründen ist daher die Nutzung der Kirchstraße und des Kirchenvorplatzes weiterhin wie gewohnt möglich.

Auch die Bushaltestelle Kirchstraße kann weitergenutzt werden. Das bedeutet auch, dass die betroffenen Schülerinnen und Schüler zu Schulbeginn an der Haltestelle Kirchstraße weiter wie gewohnt zu steigen können.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und entschuldigen die kurzfristigen Änderungen. Leider hat uns die Baufirma recht kurzfristig über ihren erheblichen Personal mangel und der damit verbundenen Bitte um Verschiebung in Kenntnis gesetzt.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! ■



Regionalbudget 2024

► Magdalena Scheurenbrand

Jährlich stehen der ILE Kulturräum Ampertal 100.000 Euro für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets vom Amt für Ländliche Entwicklung zur Verfügung.

Zur Unterstützung von bürgerlichem Engagement, für Vereine und Gruppierungen, für gute Ideen und zur Umsetzung von Bürgerwünschen stellt das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern den ILE-Verbänden ein Budget zur Verfügung.

Die Gemeinde Langenbach profitierte bereits vom Regionalbudget und konnte damit den »Platz der Vereine« herstellen.

Damit ist es gedacht für Vereine, Dorfgemeinschaften, Zweck- und Pfarreiengemeinschaften sowie Kommunen. Projektideen wären zum Beispiel Rast- und Ruhemöglichkeiten, Aufwertung von Vereinsräumen, Fitnessparcour, ein »grünes Klassenzimmer«, Blühwiesen, Barrierefreier Zugang, Ausstattung für zentrale Plätze oder öffentliche Räume und vieles mehr.



Die Bewerbungsfrist für den Fördertopf 2024 läuft bis 31. Dezember 2023. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt. ■

Eckdaten:

- Projektkosten netto mindestens 500 Euro, max. 20.000 Euro
- Förderhöhe max. 10.000 Euro
- Eigenanteil des Trägers des Projektes 20% – Vorfinanzierung der gesamten Kosten nötig!
- Abrechnung zum 30. September des Projektjahres
- Projekt noch nicht begonnen

Die Projekte sollen der Umsetzung des jeweiligen ILE-Konzepts dienen, z. B. durch

- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung

i

Für Anträge und Rückfragen steht Ihnen **Nina Huber** per E-Mail nina.huber@kulturräum-ampertal.de unter Tel.: **0174 615 77 67** zur Verfügung.

Erhöhung der Abfallgebühren im Landkreis Freising



Zum 1. Oktober 2023 werden die Gebühren der Abfallentsorgung sowie an den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising erhoben.

► Landratsamt Freising;
Corinna Grottenthaler

Müllgebühren ab 1. Oktober 2023			
Art	Größe	jährlich	monatlich
Restmülltonne	120 l	162,00 €	13,50 €
Restmülltonne	240 l	325,20 €	27,10 €
Restmüllbehälter	1.100 l	1.495,20 €	124,60 €
Biomülltonne	120 l	74,40 €	6,20 €
Biomülltonne	240 l	150,00 €	12,50 €

Abfallgebühren am Wertstoffhof ab 1. Oktober 2023	
Restabfall je angefangene 100 l	3,20 €
Sperrabfall je angefangene ¼ m³	7,00 €
Restabfallsack (70 l)	5,00 €

Hinsichtlich der Abgabe der Restabfallsäcke wird darauf hingewiesen, dass diese nur im Ausnahmefall genutzt werden darf. Also nur dann, wenn vorübergehend so

viele Abfälle anfallen, dass sie in den zugelassenen Restmülltonnen nicht untergebracht werden können, so dass die weiteren Abfälle in den Restmüllsäcken mit 70 Litern Füll-Raum zur Abholung bereitstellen sind.

Fallen regelmäßig größere Mengen an Abfällen an, so ist bei der Gemeinde eine größere bzw. zusätzliche Restmülltonne zu beantragen. ■

Am Nelkenweg entstehen zweiunddreißig Appartements Paradebeispiel für zeitgemäß Wohnraum schaffen

► Alexander Fischer



Das Neubaugebiet am Nelkenweg wächst und gedeiht. Das direkt an der Staatsstraße 2380 zwischen Blütenweg und Rosenstraße gelegene neue Wohngebiet, schließt eine lange brach liegende 7.000 Quadratmeter große Baulücke. Die Wohnbebauung stellt somit eine Paradebeispiel für Innenverdichtung, eines der vorrangigen

Ziele kommunaler Städtebauplanung dar. Demnach ist es oft besser und auch wünschenswerter, Wohnraum im Ort, als draußen auf der grünen Wiese zu schaffen. Stichwort »Flächenverbrauch«. Deshalb stand der Gemeinderat dem Vorhaben eines Investors, am Nelkenweg zu bauen auch positiv gegenüber. Dass Innenverdichtung bisweilen auch kritisch



gesehen wird, liegt in der Natur der Sache. Wer aus dem Fenster schaut und freie Sicht auf die Landschaft hat, dem leuchtet nicht so leicht ein, dass das Schließen von Baulücken durchaus Sinn macht. Gerade in der heutigen Zeit, in der Wohnraum knapp und die Mieten teuer sind. Nicht umsonst sind die Kommunen angehalten, etwas gegen die Wohnungsnot zu tun. So geschehen auch am Nelkenweg.

Vom Blütenweg auf der rechten Seite aus gesehen entstehen gerade vier Mehrfamilienhäuser; rechts sind zwei Doppelhaushälften und vier Einfamilienhäuser geplant. Wenn alles fertig ist, umfasst die Planung laut Bauamtsleiter Andreas Braunstein zweiunddreißig Wohneinheiten. Die Zufahrtswege sind hergestellt, die Pflasterarbeiten abgeschlossen. Allzu lange kann es also nicht mehr dauern bis hier junge Familien mit Kindern, Singles oder Paare einziehen. Je nach Zuschnitt und Größe der Appartements. ■

Es geht voran mit dem Glasfaserausbau – in Hummel liegt das Kabel schon

Endlich schnell und sicher surfen

► Alexander Fischer

Die Telekom hat Wort gehalten und baut jetzt im großen Stil aus. In Oberhummel sind die Arbeiten bereits weit fortgeschritten. Sehr zur Freude von Bürgermeisterin Susanne Hoyer.



» In Hummel streamen schon die ersten«, stellte Hoyer jüngst zufrieden fest. Hervorzuheben ist laut Hoyer, dass die Bürgerinnen und Bürger »viel Geduld bewiesen haben« im Zuge des Glasfaserausbau. Zum anderen findet sie aber auch den Einsatz des Bautrupps der Firma »Iska« bemerkenswert. »Die arbeiten auch samstags«, gibt die Rathauschefin zu bedenken. Die Hoffnung, dass es in der Form weitergeht, hegt man auch im Bauamt. Leiter Andreas Braunstein teilte auf Kurier-Anfrage zum Glasfaserausbau mit: Fünfzig Prozent in Ober- und Niederhummel sind bereits fertig. Bis auf die Kirchstraße. In Langenbach südlich der Bahnlinie wird aktuell gebaut.« Mit der Fertigstellung des Ringschlusses ist Braunstein zufolge bis zum Frühjahr 2024 zu rechnen. Dann verfügt jeder, der möchte über Highspeed-Internet mit einer Leistung von bis zu einem Gigabyte.

Einer der sich bereits seit Mai über »Fiber to the Home« freuen kann, ist Rechtsanwalt und Gemeinderat Johannes Hehnen (57). Der Langenbacher Kurier hat nachgefragt, wie das mit dem Anschluss in seinem Haus »Am Grieß« gelaufen ist und ob auch alles funktioniert.

Langenbacher Kurier (LK): Herr Hehnen seit wann verfügen Sie über einen Glasfaseranschluss? Und was hat das gebracht?

CHRISTIAN
ENGEL



HEIZUNG
SANITÄR

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

**Bewerbungen an:
Christian Engel**



Wir suchen Verstärkung!
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de

Tel.: 0 81 67 98 98 389 • Meisterbetrieb

Johannes Hehnen (JH): Seit Christi-Himmelfahrt funktioniert es. Seit dem habe ich hier Glasfaser. Mit der Geschwindigkeit wie angegeben. Wobei die Geschwindigkeit nicht das Problem war, sondern die ständigen Ausfälle. Wir hatten hier bisweilen eine Stunde oder eineinhalb Stunden einen Komplettausfall. Dann ging gar nichts mehr mit Internet. Vor allem unter der Woche. Das ist jetzt schon eine erhebliche Erleichterung. Wenn man, wie ich auch viel von zuhause arbeitet, dann ist das Internet unverzichtbar.

LK: Ist es schnell gegangen mit ihrem Anschluss oder haben Sie lange darauf warten müssen?

JH: Ich kann nicht klagen, ich habe im April den Vertrag abgeschlossen und im Mai war alles erledigt. Das Kabel ist schon vorher verlegt worden. Das ist Schlag auf Schlag gegangen.

LK: Gab es bei Ihnen denn Unannehmlichkeit, bei der Verlegung oder beim Anschluss im Haus?

JH: Nein, die Firma hat gut gearbeitet. Bei uns war das sehr gut. Die haben aufgerissen reingelegt und alles wieder zugepflastert, so wie es vorher war. Innerhalb von drei Tagen war das vorbei. Auch der Hausanschluss war kein Problem. Die haben das Kabel im Keller durch die Wand ins



Haus gelegt und angeschlossen. Das war's – von da an hat alles geklappt. Wir können hier jetzt sogar über's Internet Fernsehen. Das wäre vorher nie und nimmer möglich gewesen.

LK: Was hat Sie das alles gekostet, mussten sie für den Anschluss bezahlen?

JH: Für den Anschluss selbst haben wir gar nichts bezahlt. Wir zahlen nur monatlich für die Nutzung. Allerdings mussten wir einen neuen Router kaufen, Der alte war nicht glasfaserfähig.

Johannes Hehnen ist sehr zufrieden mit seiner neuen Glasfaserleitung

LK: Dann sind sie also voll auf zufrieden mit ihrer Glasfaserverkabelung?

JH: Das kann man so sagen. Ich finde es perfekt. Bei uns ging das problemlos, ratzfatz! Bei meinem direkten Nachbarn ist es genauso abgelaufen, der ist genauso zufrieden. Aber, es haben nicht alle angeschlossen. Viele sind der Meinung ihnen reicht ein normaler Kupferkabelanschluss. ■

Photovoltaik aus einer Hand.

→ Beratung, Montage und Installation.

Photovoltaik, Stromspeicher und E-Auto Ladestationen.

Jetzt kostenlos beraten lassen.

Ihr Ansprechpartner
Thomas Littel
M 0176 84904277
E t.littel@emondo.de





Es tut sich was auf dem Spielplatz

Das »Sitz- Provisorium« am Wirtshaus am Dorfbrunnen hat ausgedient und wurde entfernt. Eine gemütliche neue Bank-Tisch-Kombination aus Stahl mit einer Sitzauflage aus pflegeleichten und schnell trocknenden WPC-Dielen lädt nun zum Sitzen ein. Die Kosten hierfür betragen ca. 1.700 €.



Baum- und Heckenschnitt



Nach dem Bundesnaturschutz ist es zum Schutz von Vögeln und anderen Gehölbewohnern verboten, zwischen 1. März und 30. September Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden.

Jederzeit erlaubt sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Die Triebe, die seit dem letzten Heckenschnitt an Ihrer Thujenhecke gewachsen sind, dürfen Sie also abschneiden. Auch dem Pflegeschnitt der Obstgehölze steht damit nichts

im Wege. Alles Gartenbesitzer sollten vor dem Heckenschnitt unbedingt auf Vogelnester kontrollieren. Das Schnittverbot gilt nicht, wenn es sich um unaufschiebbare Arbeiten zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit dient. Dies könnte der Fall sein, wenn die Hecke nach einem Sturm auf den Gehweg zu kippen droht. Vom 1. Oktober bis Ende Februar wäre ein guter Zeitpunkt Büsche, Hecken und Bäume zu kontrollieren und den nötigen Rückschnitt vorzunehmen.



Saisonwechsel im Kleiderstüberl

Neue Garderobe für den Winter gesucht? Nachhaltig und mit gutem Zweck verbunden gibt es diese im Langenbacher Kleiderstüberl in der Bahnhofstraße.

Mit großer Auswahl an Saisonware für Jung und Alt öffnete es am 14. September die Türen. Es ist für jeden Geldbeutel etwas Schönes dabei. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Derzeit Sockenaktion!** Es gibt 3 Paar Baby oder Kindersocken für 50 Cent!

i

Öffnungszeiten:

donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 12 Uhr.

Das Team des Kleiderstüberls bedankt sich herzlich für die Unterstützung beim Umzug bei der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach und allen ehrenamtlichen Helfern!

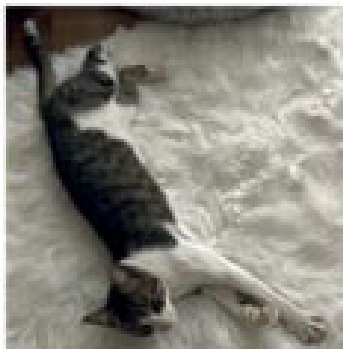


Vereine und gemeinnützige Organisationen aufgepasst!

Ab 1. November findet ihr auf unserer Homepage und in den Sozialen Medien alle Infos und Bedingungen zur Spendausschüttung des Kleiderstüberls. Eine Förderung beantragen können alle Langenbacher Vereinigungen und Einrichtungen, die sich für Kinder, Naturschutz oder das Gemeinwohl engagieren. Schaut im November rein unter

www.essbares-langenbach.de/

GESUCHT! Kater BOO



Suchdienstnummer	52796826
Rasse	Europäisch Kurzhaar
Farbe	weiß-braun getigert
Geburtsdatum	01.08.2022
Besondere Kennzeichen	weiße Schwanzspitze
Tierart, Geschlecht, kastriert	Katze, männlich, kastriert
Kennzeichnung	Das Tier trägt einen Transponder.
Verlustdatum	29.07.2023
Verlustort	85416 Langenbach, Deutschland

TASSO-Tipp: Katzen werden oft versehentlich eingesperrt. Werfen Sie deshalb bitte auch einen Blick in Ihre Garagen, Kellerräume und Gartenhäuser.

Wenn Sie das Tier gefunden haben oder wissen, wo es sich aufhält, rufen Sie uns bitte umgehend an! Beziehen Sie sich dabei bitte auf die Suchdienstnummer 52796826.

24-Stunden-Notruf-Nummer:
0 61 90 / 93 73 00



TASSO e.V.

Wanted: Kater »Boo« verzweifelt gesucht

► Alexander Fischer

Der kleine Racker ist schon seit Juli verschwunden

WANTED



rig. Die Hoffnung aufgeben, ihren geliebten Schmusekater wieder zu finden, will sie aber auf keinen Fall. Bis zu seinem Verschwinden ist er immer wieder von selbst nach Hause gekommen. Deshalb kann sie sich das alles nicht so recht erklären. Und sollte es wirklich so sein, dass Boo eine Ersatzfamilie gefunden hat, dann würde sich sicher eine Lösung finden. Hoyer wäre ja schon froh, wenn sie wissen würde, dass es ihm gut geht. Wer also irgendetwas vom Verbleib des Katerchens mitbekommen hat oder gar weiß, wo er sich zur Zeit aufhält, der soll sich doch bitte im Rathaus melden und kurz Bescheid geben. Eine kleine Belohnung ist sicher drin.

Denn, nicht nur Frauchen vermisst Boo, sondern auch Katzenmama »Minze« ist ständig auf der Suche nach ihm. Erkennen, ob es sich um Boo handelt lässt sich übrigens an einer markanten weißen Schwanzspitze.

Bürgermeisterin Susanne Hoyer vermisst ihren einjährigen Kater »Boo« schmerzlich. Er ist bereits seit dem letzten Schultag, also seit 28. Juli verschwunden. Und zwar spurlos, die Rathauschefin hat schon alles unternommen. In der Nachbarschaft eingesagt und alle angesprochen, die als Anlaufstelle in Frage kommen könnten. Sogar ein offizielles Tasso-Suchplakat (siehe linke Seite) hat sie ins Internet gestellt. Aber alles ohne Erfolg. Niemand hat sich gemeldet, niemand weiß offenbar wo sich der kleine Kater aufhält.

»Boo« ist anhänglich und schmusig. Hoyer kann sich deshalb durchaus vorstellen, dass er woanders ein Zuhause gefunden hat. Noch dazu sieht der kleine Racker so schwächling aus, dass man meinen könnte, er könne ein bisschen Futter vertragen. Dem ist natürlich nicht so, sondern Boo ist schlicht und einfach nur ein Streuner, »ein begeisterter Freigänger«, wie die Rathauschefin betont und unheimlich neugierig.

Neue Mittagsbetreuungs-Leitung

Die Gemeinde Langenbach heißt die neue Leitung der Mittagsbetreuung, Alexandra Braun (2. v. l.) und die neue Mitarbeiterin, Susanne Hösl (2. v. r.), herzlich willkommen. Ein Ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.



Leute in
Langenbach

elektroschlegl®

smarteres handwerk.

Isarstraße 9 | 85417 Marzling | www.elektro-schlegl.de

Laienspielgruppe setzt mit mutiger Inszenierung Maßstäbe

»VALENTINADEN« – ein Heidenspaß für alt und jung

Wie heißt es doch neudeutsch so schön? »No risk, no fun«! Der Spruch passt ziemlich gut zu den »Valentinaden«, mit denen die Langenbacher Laienspieler gerade mächtig für Furore sorgen. Denn dass es nicht einfach ist, Werke des bis heute verkannten Genies auf die Bretter, die die Welt bedeuten zu bringen, ist kein Geheimnis.

► Alexander Fischer

Es mag sogar der Grund dafür sein, dass Valentin Ludwig Vey, wie er mit bürgerlichem Namen hieß, mittlerweile so selten gespielt wird. Die trauen sich also was, unsere Laienspieler. Und das mit Erfolg!

Denn wer, wie der »Kurier« schon im Vorhinein bei den Proben einen Blick hinter die Kulissen werfen durfte, der hat schnell gemerkt, dass da hervorragende Arbeit geleistet wird. Dass das eine Mordsgaudi

und ein Heidenspaß für alle wird, die Volkstheater und schrägen Humor lieben, die etwas mit Irrwitz und Widersinn anfangen können. Will heißen: Das Risiko einzugehen hat sich gelohnt.

Vorhang auf also für ein Gustostückerl valentinesker Art, für ein Bühnenspektakel, das es in sich hat. Spielleiterin Anna-

Lena Seisenberger und ihr Regie-Kollege Florian Apold gehen mit ihrer viel versprechenden Inszenierung in die Vollen. Über ein Dutzend Szenen stehen auf dem Programm. Und das im Wechsel mit einer Reihe ausgesuchter Couplets und Wortbeiträgen. Es geht Schlag auf Schlag bei diesem in drei Akten angelegten Theatervergnügen. Das knapp zwanzigköpfige Ensemble hat sich breit aufgestellt, um dem Werk von Karl Valentin und Liesl Karlstadt in all seinen Facetten



gerecht zu werden. Die Rollen wechseln durch. Es sind beileibe nicht immer die gleichen, die den Part von Valentin und seiner kongenialen Begleiterin Liesl Karlstadt übernehmen. Von Episode zu Episode schlüpfen immer wieder andere in die Rolle des Komiker-Duos. Gelegenheit komödiantisches Talent an den Tag zu legen, gibt es bei dem Programm genug. Sind doch so berühmt berüchtigte Bonmots wie »Im Schallplattenladen« oder »Semmelknödeln« darunter. Aber, es ist auch für Überraschungen gesorgt. Für Stücke, die nicht so bekannt sind, die aber nicht weniger Vergnügen versprechen. Was viele nicht wissen: Valentin konnte auch politisch und gesellschaftskritisch sein. Und das nicht zu knapp! Auch das kommt klar zum Ausdruck bei den »Valentinaden«. Damit nicht genug: Sogar eine Filmsequenz, stilecht in Szene gesetzt in der Freisinger Altstadt, hat man eingebaut. Eine mit zwei Ratschkathln die sich zufällig auf der Straße treffen und kein Blatt vor den Mund nehmen. Noch so ein Aspekt, noch so ein Grund, die Aufführungen auf keinen Fall zu verpassen.



»Runde dunkelschwarze Platten mit Schall« sind heißbegehrt aber nicht unbedingt biegsam...

In Summe eine große Herausforderung. Eine, der man sich ganz bewusst gestellt hat. Während der Proben hat man fleißig an den Schlüsselszenen gefeilt und die Pointen sauber und penibel herausgearbeitet. Nichts wurde dem Zufall überlassen. Nicht nur auf, sondern auch vor und

hinter Bühne ging man konzentriert und hochmotiviert zu Werke. In der Natur der Sache lag, dass auch viel gelacht und mit Verlaub auch geblödel wurde. Herausgekommen ist eine hochspannende Humoreske, eine überaus gelungene Hommage an einen bis heute unerreichten Wortakrobaten und Sinnverdreher. An einen, der es Wert ist, nicht in Vergessenheit zu

► Fortsetzung auf Seite 16

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

Wenn es etwas Besonderes sein soll: QUADRO **Vorbaurolladen** von Roma



Bild: © ROMA

roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

ROLLADEN NOWAK • Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 26 75 • Fax: -14 34 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de



geraten. Apropos, erklärtes Ziel der Laienspielgruppe ist es, »den Valentin« auch und gerade jungen Leuten näherzubringen. Und zwar mit Herzblut und Chuzpe. Die alte und die neue Garde, also auch ausgewiesene Routiniers wie Tina Wegmann und Jakob Zörr haben dazu ihre ganze Erfahrung miteingebracht und ihren Teil zum Gelingen beigetragen.

Und was würde Karl Valentin zu all dem sagen? Er würde stellvertretend für die ganze Truppe wohl lauthals nach viel Publikum rufen. Freilich auf seine Weise. So nach dem Motto: »Sie sind auf mich nicht angewiesen, aber ich auf sie!« ■

i

Der Spielplan

Die Premiere geht am Samstag, 7. Oktober um 17:00 Uhr über die Bühne. Weitere Vorstellungen finden am Freitag, 13. und am Samstag 14. Oktober sowie am Freitag, 20. und am Samstag 21. Oktober statt. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Einlass: je 90 Minuten vorher.

Das Ensemble

Florian Apold, Roswitha Apold, Eva Bucksch, Heidi Burg, Christian Gobmeier, Sandra Heigl, Franziska Past, Albert Schäfer, Anna-Lena Seisenberger, Christiane Stemmer, Eva Stephan, Hilde Stockhorst, Judith Summer, Rainer Summer, Johannes Weber, Michaela Wüst und Jakob Zörr (*in alphabetischer Auflistung*)
Foto & Film: Fabian Mühlich, Souffleuse: Irene Vögl, Bühne: Jakob Zörr, Florian Apold, Licht & Ton: Fabian Baumann, Josef Feger und Benedikt Weinzierl, Spielleitung: Anna-Lena Seisenberger und Florian Apold

Das Couplet

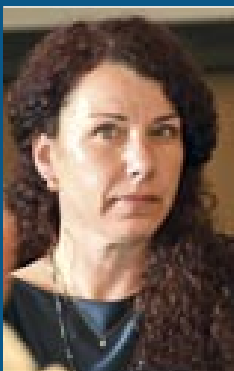
Spielleiterin Anna-Lena Seisenberger tritt ganz nebenbei auch noch als Sängerin in Aktion. Arbeitstitel: »Chinesisches Couplet«

Die Darsteller

Es schlüpfen beileibe nicht immer die gleichen in die Rollen von Karl Valentin und Liesl Karlstadt. Im Ensemble wechselt man fleißig durch.

Die Regie

Anna-Lena Seisenberger und Florian Apold teilen sich die Spielleitung bei der Inszenierung der »Valentinaden«. Sie wissen genau, worauf es ankommt: auf sauberes Spiel und pointierte Dialoge



Marion Neusiedler-Wendel

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht
- Fachanwältin für Erbrecht



**LANDSTORFER
&
NEUSIEDLER**
RECHTSANWÄLTE

Nymphenburger Straße 118
80636 München

Zweigstelle:
Birkenstraße 3
85416 Langenbach
Tel.: 089/12 66 45-0

E-Mail: info@ra-neusiedler.de



www.ra-neusiedler.de



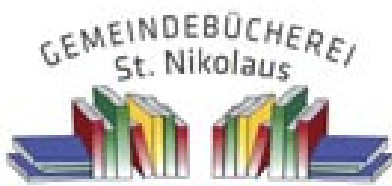
Den nächsten Berg bezwingen? #rausprobieren

Der wichtigste Schritt des Tages ist der Schritt nach draußen. Die AOK Bayern unterstützt Sie gemeinsam mit Bewegungsbotschafterin Laura Dahlmeier dabei, sportlich aktiv zu sein. Packen Sie Ihren Wanderrucksack und nehmen Sie zahlreiche Angebote und Präventionskurse* mit.

Erfahren Sie mehr:
aok.de/bayern/rausprobieren

*Alle Details und Konditionen zu unseren derzeitigen Angeboten und Präventionskursen finden Sie unter aok.de/bayern/rausprobieren.

**Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.**



Pfarrstraße 1 • 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 720 74 99

E-Mail:

gemeindebuecherei-st-nikolaus.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 18:00 – 19:00 Uhr

Sonntag: 10:00 – 11:30 Uhr



**24 Stunden an 7 Tagen die Woche
Medien ausleihen!**

www.gemeindebuecherei-st-nikolaus.de



Kultisches war bei den Mayas hoch geschätzt. Deshalb bastelten die Kinder fleißig Regenmacher.

Zwanzig Kinder ab sechs Jahren trafen sich in der Bücherei, um zu erleben, was die »Leselotti« über den tiefen Dschungel zu erzählen hat. Unter der Betreuung von Angelika und Simon Gastl, Anika Simon, Petra Krü-

Start ins Ferienprogramm

Traditionell beginnt auch in diesem Jahr das Ferienprogramm der Gemeinde mit einem Beitrag der Bücherei. ► Text und Fotos: Raimund Lex



Die erste Veranstaltung in Zuge des Ferienprogramms führte Kinder zu den Mayas in den Dschungel.

ger, Katrin Petzold und Sabine Baumann fanden sie sich nämlich flugs bei den Mayas, die zu den Ureinwohnern Mittelamerikas zählen, ein. Und das kam so: Die Betreuerinnen stellten den Kinder das Buch »Der König der Mayas« vor, ein Werk aus der Reihe »Das magische Baumhaus« von Mary Pope Osborne. Das Werk ist bereits das 51. aus dieser Reihe, Philipp und Anne sind die Hauptfiguren. Die beiden sollen sich nach den Abenteuern und Turbulenzen der vergangenen Bücher endlich in einem vornehmen Hotel erholen – und landen bei den Mayas. Ein Fehler in Madame Morgans Zeitmaschine!

Philipp und Anne sind Geschwister, die im Wald ein Baumhaus mit Zauberkraften gefunden haben. Durch den Zauber des Baumhauses können die zwei quer durch die Zeit und an die verschiedensten Orte reisen.

Das Baumhaus gehört einer Zauberin und Bibliothekarin namens Morgan. Anne und Philipp wollten für ihren Traumurlaub nach Cozumel, auf die Insel, die der östlichen Küste der mexikanischen Halb-

insel Yucatán vorgelagert ist. Und sie kommen auch auf diese Insel, allerdings in die Vergangenheit. In die Zeit der Mayas (ca. 1000 v. Chr. bis 1600 n. Chr.)! Sie geraten in eine Versammlung eines Hofstaates und werden gefangen. Natürlich wollen die zwei so schnell wie möglich zurück zu ihrem Baumhaus, aber der Maya-König hat andere Pläne. Ob und wie die beiden aus diesem Abenteuer wieder herauskommen?

An einer guten Reiseverpflegung dürfte eine glückliche Heimkehr nicht gelegen haben. Es gab am Hof des Maya-Königs Bezenstangerl mit Butter und Schnittlauch, Gurken und Wassermelonen. Und die Kinder bastelten auf dem »Roten Platz« sogar Regenmacher, mystische Rasseln, bunt bemalt, verziert mit Lederbändern, Bast oder Schnüren, um den Regengott Chaahk milde zu stimmen. Und unbewusst lernten die 20 Kinder viel Neues kennen, Persönlichkeiten, spannende und abenteuerliche Begegnungen, Neugier war zu erkennen, eine gute Voraussetzung, interessiert zu lesen. ■

Keeping the world moving

DSV Global Transport and Logistics



Fiktion versus Fakten

Autorenlesung: Krimiautor Martin Arz stellt sich Hauptkommissar Ludwig Waldinger – und umgekehrt. ► Brigitte Wadenstorfer

Krimis boomen, ob im TV oder in Buchform: Es wird munter und nach allen Regeln der Kunst gemordet und gemeuchelt. Manchmal vielleicht gar zu munter und zu abgedreht? Ist die Realität wirklich so blutrünstig? Und wie viel Realitätsbezug muss ein Krimi haben? Wann stellen sich einem echten Polizeibeamten die Nackenhaare auf? Und warum ermitteln in Büchern häufig Einzelkämpfer?

Fragen, die sich viele Krimifans immer wieder stellen. Endlich werden diese und noch viele andere Fragen beantwortet. Krimiautor Martin Arz und der Münchner Hauptkommissar Ludwig Waldinger übernehmen für diesen spannenden, amüsanten und informativen Abend die Ermittlungen.

Martin Arz liest Ausschnitte aus seinen Romanen um seinen Münchner Ermittler Max Pfeffer, und präsentiert zudem spektakuläre Fälle aus seinem Sachbuch »Todsicheres München«, in dem er die größten Kriminalfälle der Münchner Geschichte recherchiert hat. So zum Beispiel den legendären Fall der Millionenbetrügerin Adele Spitzeder oder den

grausamen Serienmörder Johann Eichhorn aus Aubing.

Ludwig Waldinger kommentiert zum einen die fiktiven Kriminalfälle der Romanfigur Max Pfeffer und klopft sie auf Realitätsnähe ab, zum anderen liefert er spannende Hintergrundinformationen aus den Akten zu den realen Kriminalfällen. Er zeigt auf, wie aktuell beispielsweise die Vorgehensweise der Betrügerin Spitzeder immer noch ist. Wie fortschrittlich ist die Kriminaltechnik geworden? Oder auch wie real die Möglichkeit war, beim Tsunami in Thailand vorsätzlich zu »verschwinden«. Denn in Arz' Krimi »Die Knochennäherin« geht es genau um dieses Thema. Mehr noch: Als Waffenexperte des LKA kennt er sich bestens mit Mordwerkzeugen aus. Er zeigt, welche scheinbar alltäglichen Gegenstände, die sich in beinahe jedem Haushalt finden, unter das Waffengesetz fallen. Waffen, gefährliche Gegenstände, potentielle Mordwerkzeuge. Nicht nur darüber erzählen, sondern viele Sachen anschauen und darüber sprechen. Der Kriminalhauptkommissar kommt nicht mit leeren Händen...



Ludwig Waldinger

Foto: © Benedikt van Hasz



Martin Arz

Foto: © Alexander Deeg

Ludwig Waldinger ist Erster Kriminalhauptkommissar, Sprecher des Bayerischen Landeskriminalamtes und Waffenexperte. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Zivil- und Rauschgiftfahnder, war Mitglied vieler Sonderkommissionen, so auch beim Tsunami und beim Amoklauf im OEZ.

Martin Arz ist Künstler, Verleger und Autor. Er hat zahlreiche Sachbücher über seine Heimatstadt München geschrieben, vom Historischen bis zu Graffiti und gilt als Hardcore-München-Experte. In seinen Kriminalromanen schickt er stets seinen Ermittler Max Pfeffer in die dunkelsten Ecken der scheinbar immer glitzernden Isar-Metropole.

i

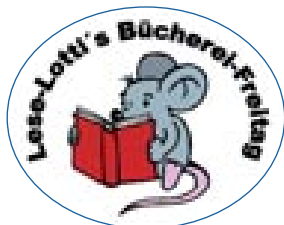
Autorenlesung

Freitag, 10. November,
Beginn 19:30 Uhr

Lese-Lotti lädt ein...

Autorenbegegnung und Lesung mit Lena Raubaum

am Freitag, 27. Oktober 2023 um 15:30 Uhr ► Brigitte Wadenstorfer



Lena Raubaum

Foto: © Reinhard Fröhlich-Steiner

Eingeladen sind Vorschulkinder und Schüler bis 10 Jahre gerne in Begleitung eines interessierten Elternteils oder Großeltern.

Die Autorin, Sprecherin und Schauspielerin Lena Raubaum hat nicht nur viele Wörter, sondern auch eine große Portion Humor und Begeisterung im Gepäck. Als

Autorin schreibt sie Gereimtes und Ungeimtes für Kleine, Große und alle dazwischen.

Bei ihrer Lesung erzählt sie Geheimnisse rund um ihre Bilderbücher, macht Lust auf Lyrik und zeigt mit viel Freude, warum es beim Vorlesen von so manchem Buch auch mal eine Badehaube oder eine Taucherbrille braucht.

Die Lesereise ist ein Pilotprojekt der Diözesanstelle München und Freising mit der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Das Projekt wird unterstützt durch Spenden von Leserinnen und Lesern der Münchner Kirchenzeitung.

i

Autorenbegegnung / Lesung

Freitag, 27. Oktober,
Beginn 15:30 Uhr
Eintritt frei / maximal 40 Personen
Einlass 15:15 Uhr

JUGENDTREFF LANGENBACH

Stark vertreten

Über 100 Jugendliche nahmen heuer an 18 Veranstaltungen des Sommerferienprogramms teil.

► Jessica Ginthör



Der Jugendtreff startete mit einem Grillabend in die Sommerferien. In den folgenden Wochen stand jede Menge Spaß, Bewegung und Nervenkitzel auf der Tagesordnung. Gleich in der ersten Woche war bei Familie Holzner auf dem Bauernhof jede Menge los. Die Kinder verbrachten einen tollen Tag auf dem Bauernhof: Springen im Heu, Butter schütteln und Kühe füttern und dabei lernen, was Kühe fressen, wie sie gemolken werden und warum sie eigentlich Milch geben. An den drei Besuchstagen stellte sich Katrin Holzner den neugierigen Fragen der jungen Besucher:innen.

Im Jugendtreff wurde in den ersten Wochen der Ferien gerätselt und geknobbelt. Beim Escape Room mussten sage und schreibe 7 Schlösser geöffnet werden.



Die Jugendlichen waren schnell genug und lösten alle Rätsel vor Ablauf der Zeit. Auch Geschick und Handwerk wurden in den Ferien wieder unter Beweis gestellt. Zehn Jugendliche stellten sich der Herausforderung, eine eigene Lampe aus Holz zu bauen. Es wurde gesägt, gebohrt und geschraubt. Alle wählten ihr ganz persönliches Motiv und hielten am Ende ein ganz persönliches Unikat in der Hand.

Beim Wellnessstag, der in diesem Jahr zum ersten Mal stattfand, lernten die Jugendlichen den Jugendtreff von einer ganz anderen Seite kennen. Da, wo sonst getanzt und gefeiert wird, gab es ruhige Musik, gedämpftes Licht, angenehmen Duft und Kräutertee. Die Themen Stress, Erholung und Ausgleich standen an diesem Nachmittag im Vordergrund. Egal ob Igelball oder Fantasiereise favorisiert wurde,



alle waren sich einig, dass dieser Nachmittag wiederholt werden sollte.

Beim Go-Kart ging es rasant um die Kurven. Wie bereits im Jahr zuvor, ging es auch dieses Jahr wieder nach Neufinsing in die Arena, um gemeinsam ein paar Runden zu fahren.

Spannend war auch der Besuch der Jongleuse Angie Senft, die den Langenbacher Kindern und Jugendlichen eine tolle Jongliergeschichte zeigte, nachdem sie mit ihnen Reissäckchen zum Jonglieren gebastelt und ihnen Tricks am Diabolo beibrachte. Unvergesslich war ein 13-jähriger Jugendlicher, der nach 1,5 Stunden mit 5 Bällen jonglieren konnte.

Nicht nur ein paar Stunden, sondern 4 Tage verbrachten einige Jugendliche auf dem Zeltplatz in Untermarchenbach beim gemeindeübergreifenden Zeltlager. Ein umfangreiches Programm sorgte für Abwechslung. Neben dem gemeinsamen Kochen wurden unbemannte Karts gebaut, mit Aktionpainting Leinwände gestaltet, Wasserschlachten veranstaltet, riesige Seifenblasen gemacht und natürlich am Lagerfeuer gegessen. Ein rundum gelungenes Zeltlager.

Fotographie in der Natur oder Handynutzung mal anders

»Wir gehen blind durch die Gegend!« Ein Satz, den Laura Oberjatzas und Jessica Ginthör beim Fotographie-Workshop nicht nur einmal hörten. Nachdem die Jugendlichen von Laura Oberjatzas zahlreiche Tipps zum Umgang mit der Handykamera, Kompositionen und Lichteinfall erhalten hatten, ging es zum Rastberg. Der Weg dorthin dauerte an diesem Tag nahezu 2 Stunden, denn auf einmal entdeckten die Jugendlichen an jeder Ecke tolle Motive für ihre Bilder. Motiviert durch Laura Oberjatzas, die ihnen erklärte: »Die beste Kamera ist die, die ihr benutzt, und euer Handy habt ihr immer dabei«, entstanden sagenhafte Bilder.

Ausgebildete Babysitter:innen in Langenbach

Babysitter:in in Langenbach gesucht? In den Sommerferien nutzten 8 Jugendliche die Zeit, sich an zwei Tagen über alles zu informieren, was für die Betreuung von Babys und Kindern nötig ist. Neben Beschäftigungsmöglichkeiten lernten sie im Jugendtreff auch die Entwicklungsschritte vom Baby bis zum Schulkind kennen. Im Fokus standen aber vor allem ihre Rechte und Pflichten als Babysitter:innen, rechtliche Grundlagen und Grundlagen der ersten Hilfe. Die Kinderärztin Julia Becher erklärte, welche Wunden wie versorgt



werden und in welchen Fällen ein Notruf abgesetzt werden muss. Familien, die in Langenbach eine:n Babysitter:in suchen, dürfen sich gerne im Jugendtreff melden. Die Anfrage wird an die Babysitter:innen weitergeleitet.

Am Ende der Ferien gab es noch rasanten Fahrten und eine Menge zu sehen. Der Jugendtreff fuhr mit 33 Kindern und Jugendlichen ins Legoland. In Kleingruppen ging es auf Entdeckungstour. Neben den beeindruckenden Miniaturstädten aus Lego, gab es auch jede Menge Fahrspaß. Insbesondere die neue Achterbahn hatte es in sich.

Das Ferienprogramm endete einen Tag später mit tosendem Applaus nach dem Kinoabend im Jugendtreff. Das besondere an dem letzten Programmpunkt in diesem Jahr: 30 Kinder und Jugendliche fanden ihren Weg in den Jugendtreff. Daher wurde der Film mit Beamer auf einer Leinwand abgespielt. Popcorn zum Film rundete das Kinofeeling im Jugendtreff ab.

Längere Öffnungszeiten im Jugendtreff

Nachdem die Sommerferien vorbei sind, steht der offene Treff wieder im Vordergrund des Langenbacher Jugendtreffs. Das Team hat alles darangesetzt, den Wunsch der Kinder und Jugendlichen nach veränderten Öffnungszeiten zu erfüllen. Es gibt mehr Öffnungszeiten und Raum für die Bedürfnisse und Anliegen der verschiedenen Altersgruppen. Alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren können den Treff spontan besuchen, ohne sich anzumelden. Neben den Öffnungszeiten wird es wie gehabt den ein oder anderen Ausflug oder einen Kinoabend geben. Dank der ehrenamtlichen Unterstützung von Annika Mittelmeyer und Quirin Auer ist dies auch weiterhin möglich.

30-Jahre Party

Der Jugendtreff feiert sein 30jähriges Jubiläum mit einer Party für die Jugendlichen. Alle Langenbacher Jugendlichen

sind herzlich eingeladen, am 14. Oktober mitzufeiern. Selbstverständlich dürfen die Besucher:innen des Jugendtreffs auch hier mitreden und mitgestalten. Alkoholfreie Cocktails oder selbstgemachte Limo? Kaltes Fingerfood oder warmes Essen? Die Jugendlichen erwarten eine Fotobox, coole Musik, eine tolle Lichtanlage und vieles mehr!

Spieltag für die ganze Familie und alle Interessierten

Am Samstag, 21. Oktober 2023, öffnet der Jugendtreff erneut die Türen für einen Spieltag. An diesem Tag werden wieder Brett- und Gesellschaftsspiele gespielt. Alle Familien und Interessierten sind herzlich eingeladen, den Jugendtreff zu besuchen, um sich Zeit zu nehmen, miteinander zu spielen. Von Klassikern bis hin zu aktuellen Spielen gibt es für jede Altersgruppe eine tolle Auswahl. Auch die Kleinsten kommen auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl sorgen die Jugendlichen wie schon an den vergangenen Spieltagen selbst. Alle Speisen und Getränke werden auf Spendenbasis ausgegeben.



Neue Öffnungszeiten!

Montag

16:00 – 18:00 Uhr

(10 – 13 Jahre / ab 5. Klasse)

18:00 – 18:30 Uhr

(Sprechstunde für alle)

Donnerstag

15:30 – 17:30 Uhr

(9 – 11 Jahre)

17:30 – 19:00 Uhr

(12 – 15 Jahre)

19:00 – 20:30 Uhr

(ab 14 Jahre)

Freitag

16:00 – 18:00 Uhr

(10 – 13 Jahre / ab 5. Klasse)

18:00 – 20:00 Uhr

(12 – 15 Jahre)

20:00 – 22:00 Uhr

(ab 14 Jahre)

Ansprechpartnerin:

Jessica Ginhör

[jugendtreffleitung.langenbach@](mailto:jugendtreffleitung.langenbach@kjr-freising.de)

kjr-freising.de

Tel.: 0176 - 63 04 64 05

NOWAK

SCHREINEREI · BAUELEMENTE

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Holz- und Decor-Türen
- Holz- und Alu-Haustüren
- Parkett, Laminat, Kork
- Einbauküchen, Möbel u.v.m.

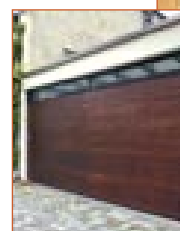
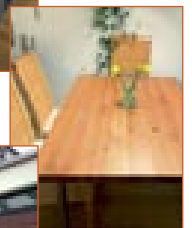
BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen

ALEXANDER NOWAK

Inkofenerstraße 2 • 85416 Langenbach

Mobil: 0176 - 70 62 69 77

www.baelemente-nowak.de • baelemente-nowak@t-online.de

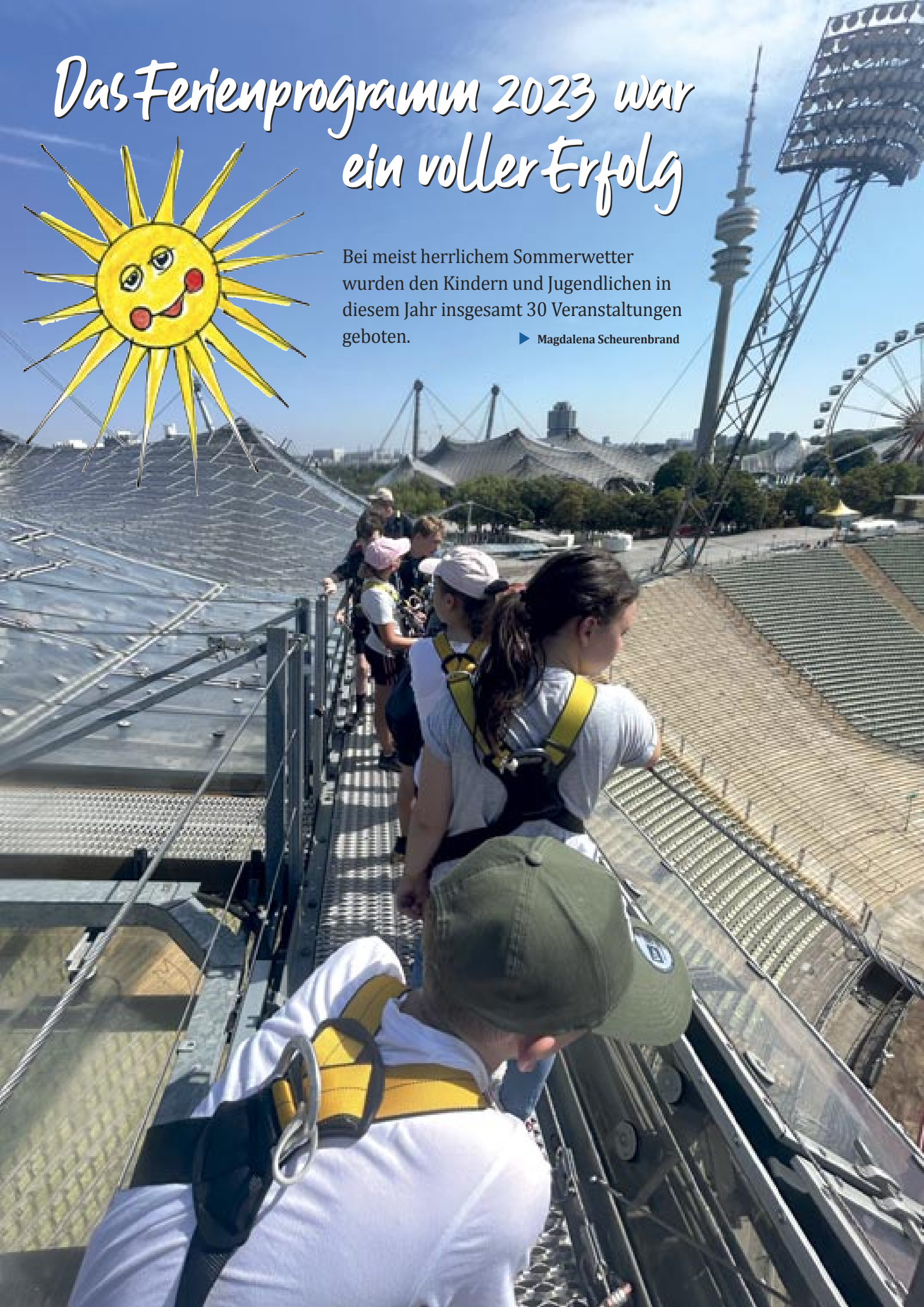


Das Ferienprogramm 2023 war ein voller Erfolg



Bei meist herrlichem Sommerwetter wurden den Kindern und Jugendlichen in diesem Jahr insgesamt 30 Veranstaltungen geboten.

► Magdalena Scheurenbrand





Nachdem einige Veranstaltungen innerhalb kürzester Zeit völlig überbucht waren, musste das Team nochmals nachlegen, so dass insgesamt 38 Aktivitäten angeboten wurden. Für Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 16 Jahren war die Angebotspalette breit. Sie konnten z. B. zwischen Zauber- und Tanzworkshop, Theater & Kino, Töpfern, Go-Kart-Fahren und sogar einem Babysitterkurs wählen. Am gefragtesten war wieder einmal der Besuch in den Klettergarten nach Jetzendorf. Aber auch die Fahrt ins Legoland, Theater & Kino sowie Muffins backen und Töpfern waren sehr gefragt.



Insgesamt haben sich für die 38 Veranstaltungen 173 Teilnehmer angemeldet (im Jahr 2022 waren bei 28 Veranstaltungen 147 Teilnehmer). Als kleines Dankeschön wurden zum Ab-

schluss die Helfer und teilnehmenden Vereine und Veranstalter zum Abendessen eingeladen. In geselliger Runde wurden Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht.

Die Gemeinde Langenbach bedankt sich noch einmal herzlich bei allen, die am Ferienprogramm mitgearbeitet haben.



**Seit 30 Jahren
in Langenbach!**

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerlichen Angelegenheiten!

Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Termine nach Vereinbarung

Hagenastraße 26 a
85416 Langenbach
Telefon 087 61 / 76 18 - 0
Telefax 087 61 / 76 18 - 19
E-Mail info@kanzlei-wuerfl.de

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlusserstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

Volle Kanne Ferienbetreuung

Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm gab es am Anfang und am Ende der Sommerferien in der Villa der Mittagsbetreuung. Theatervorführungen der Kinder, ein Cup-Song-Workshop, Spiele, Movie-Feeling im Bürgersaal und vieles mehr war geboten.

► Magdalena Scheurenbrand



Die Ferienbetreuung ist seit dem Neuerlass der Benutzungssatzung für die gemeindliche Mittagsbetreuung in dieser Satzung geregelt. Für Sie bleibt jedoch alles gleich, denn die gewünschten Betreuungstage können nach wie vor über die Internetseiten der Gemeinde gebucht werden. Alle Informationen finden sie hierzu unter www.gemeinde-langenbach.de/bildung-kultur/ferienbetreuung. Die gewünsch-

ten Betreuungstage können dort gebucht werden.

Neu für die Ferienbetreuung (sowie für die Mittagsbetreuung) ist jetzt die Möglichkeit, einen Antrag auf Kostenbefreiung zu stellen. Voraussetzung hierfür ist der Bezug von Sozialleistungen (z. B. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II, Wohngeldbezug oder Kinderzuschlag). Den Antrag finden Sie ebenfalls im Internet.

Die nächsten Betreuungstage sind die Herbstferien vom 30. Oktober bis 3. November und der Buß- und Betttag am 22. November 2023. Die Betreuung für 2024 wird im Laufe des Oktobers geplant und im Internet und über den Schulverteiler veröffentlicht.

Sollten Sie noch Anregungen für uns haben oder weitere Betreuungstage wünschen, so freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Allianz 

Ihr finanzieller
Schutz vor

HOCHWASSER



Heftiger oder lang anhaltender Regen verursachen immer häufiger Überschwemmungen. Mit der **Allianz Immobilienversicherung** können Sie sich gegen die finanziellen Folgen von Flut-, Starkregen und anderen Elementarschäden absichern.

Wir beraten Sie gerne.



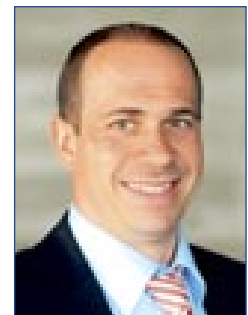
Stefan Baumann
Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a
85416 Langenbach
agentur.baumann@allianz.de
Tel. 0 87 61.750 70
Fax 0 87 61.750 71

www.stefan-baumann.de

Generalvertretung
Simon Bauer e. K.

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5
85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
Tel. 0 81 61.14 75 0
Fax 0 81 61.14 75 29



www.allianz-bauer-freising.de

❤️ **lich willkommen in der
Langenbacher Grundschule**

► Fotos: © Andrea Hermann



Klasse 1a, Leitung: Frau König



Klasse 1b, Leitung: Frau Hoffmann

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z



Neues vom Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Reisezeit im Kindergarten

► Silvia Aumüller

Die Kinder haben sich im Sommer der Ausflugswelle angeschlossen und waren auf Tour. Die Projektgruppe der Drachenzähmer wollte unbedingt einen »Steindrachen« in den Bergen entdecken.



Bei der Auswahl der Berge war man sich schnell einig. Die Drachentour sollte mit dem Besuch von zwei ehemaligen Mooshäuslkindern verbunden werden. Die Busfahrt führte uns bis nach Brannenburg und die Aufregung war groß, ob wir die zwei Freunde wirklich am vereinbarten Ort anfinden. »Juhu«, es gelang und so konnte man gemeinsam bei viel Sonnenschein die Wanderung zur Burg Falkenstein starten. Es wurde nicht nur mutig nach Drachen gesucht, sondern ein Kind überwand seine Höhenangst beim Aufstieg. Die Burg war dann Zielort, Brotzeitstation und Kulisse für Rollenspiele rund um Drachen. Mit Drachenflügeln, Tüchern und geschminkten Gesichtern, schwebten die Kinder als wilde Drachen in der Burg herum. Bei sommerlichen 28° ging es später zurück zum Bus. Der nette Busfahrer brachte uns in die »berühmte Eisdiele«, in der das kühle Eis richtig lecker schmeckte, bevor man von den Freunden Abschied nahm und auf Heimreise ging. Begleitet vom Gewitterregen sahen die Berge auch noch mal groß und mächtig aus und einige Kinder waren sich nicht sicher, ob uns ein »Blitzdrachen« zurück nach Langenbach begleitet.

Die Gruppe der Mooskobolde war beim Imker Joachim Schwalbert eingeladen und erhielt Infos und praktische Einblicke rund um die Bienenwelt. Mit kleinen Imkeranzügen durften die Kinder selbst aktiv helfen. Kindgerecht und an-

schaulich wurde den Kindern ermöglicht Wissen rund um Bienen und Honig zu sammeln. Ein bienenfleißiger Tag war es, weil jedes Kind richtig anpacken durfte und sich wie ein echter kleiner Imker fühlte. Enorm viel Engagement von

Fam. Schwalbert machte den Vormittag richtig rund. Jedes Kind bekam noch ein Glas Honig geschenkt, um das Arbeitsergebnis auch mit den Eltern probieren zu können.

Beim Erlebnisbauernhof Holzner in Kleinviecht hatten die Mooskoboldkinder einen spannenden Besuchstag. Sie durften viel praktisch tun, so z.B. Futter für die Kühe mischen und dann an diese verteilen. Mancher ging dabei auf Tuchfühlung mit einer rauen Kuh-Zunge und alle bestaunten ein frischgeborenes Kälbchen. Die Maschinen wurden erkundet und auch eine Brotzeit auf Heuballen hat man nicht alle Tage. Es war ein aktiver, erlebnisreicher Vormittag mit vielen Infos rund um die Landwirtschaft, kindgerecht und liebevoll vorbereitet von Familie Holzner.

Eine weitere Projektgruppe der Schulanfänger war auf Forschungsreise zu den Tieren und landete als Abschluss im Tierpark Hella-brunn. Eine große Stadt mit dem Omnibus zu durchqueren, war allein schon aufregend. Ein Stau, Feuerwehrautos mit Blaulicht, ein Tunnel, dies alles war spannend. Man konnte LKW-Fahrern winken, weil

man genau so hoch wie diese war. Im Tierpark angekommen wurden zunächst die vielen Schulklassen und ihr temperamentvolles Auftreten beobachtet, fast spannender als die Flamingos. Fasziniert von den großen Schildkröten, den schwer zu entdeckenden Schlangen im Terrarium und belustigt von den Affen, ging es dann zu einer Pause auf den Spielplatz. Nach weiteren Entdeckungen und einem Platzregen endete ein schöner Ausflug müde im Omnibus. Alle waren wieder auf ihrem Sitz und so konnte es nachmittags zurück nach Hause gehen, wobei einige erschöpft ein Mittagsschlafchen nachholten.

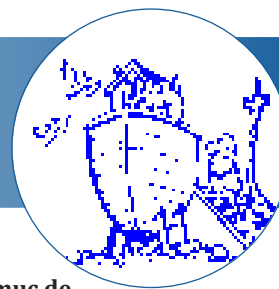
Inzwischen haben wir im Mooshäusl 23 Schulabgänger und ihre Eltern mit einem Fest Ende Juli verabschiedet. Nach den Sommerferien durften wir sie am ersten Schultag mit ihren Schultüten noch einmal bewundern und den ein oder anderen noch einmal drücken. Es ist liebevoll gewonnene Tradition, dass »unsere alten Hasen« am Tag des Schulstarts noch einmal vorbeikommen, stolz und gestriegelt vom ersten Schultag. Unseren »Großen« alles Liebe und Gute für die Schulzeit.

Der September und Oktober bringt uns viele neue Mooshäuslfamilien ins Haus und wir wünschen uns ein gutes Zusammenwachsen und eine schöne gemeinsame Zeit! Genießen Sie alle den Herbst!





Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Antonie Schwaiger
Tel.: 0 87 61 - 46 70 | E-Mail: Arche-Noah.Langenbach@kita.ebmuc.de oder ASchwaiger@kita.ebmuc.de

Abschied und Neubeginn

► Simone Rieder

Die Kinder und das Team verabschieden sich vom Kita-Jahr 2022 / 23 und freuen sich auf das erste komplette Kita-Jahr in der neuen Arche Noah.

Abschlussgottesdienst mit Kindersegnung

Mit einem wunderschönen Gottesdienst wurde in der Arche Noah Abschied vom Kita-Jahr gefeiert.

Jedes Kind durfte aus einem kleinen Korb einen Schlüssel nehmen und in den anderen zeigen. Gemeinsam wurde überlegt, was man mit dem Schlüssel wohl öffnen oder schließen kann. Es waren ganz große Schlüssel dabei, normale Schlüssel aber auch welche die man nicht so häufig sieht und winzige kleine Schlüssel. Unter einem Tuch entdeckten wir dann eine Schatztruhe. Jetzt durfte ausprobiert werden, welcher der vielen Schlüssel für die Schatztruhe passt. Nach einigem Probieren wurde der Richtige auch schnell gefunden. In der geöffneten Schatzkiste waren nun wieder viele Schlüssel an einem langen Band und ein Brief:

Liebes Kindergartenkind,

heute bekommst du von mir einen Schlüssel. Es ist dein kleiner Schlüssel zum Glück. Eigentlich ist er unsichtbar, denn du trägst ihn bereits in deinem Herzen. Aber ich möchte, dass du an diesen besonderen Schlüssel erinnerst wirst. Deshalb bekommst du einen echten Schlüssel als Erinnerung von mir. Er hat sogar einen Namen: er heißt: GlauHoLie. Im Leben muss man viele verschiedene Wege gehen, man muss viel lernen und ausprobieren, man muss Türen aufsperrern und andere zuschließen, manchmal ist das Leben spannend, manchmal lustig, manchmal ist es traurig und manchmal fröhlich. Doch du trägst in deinem Herzen, Glaube Hoffnung und Liebe – du trägst in deinem Herzen GlauHoLie – er ist dein Schlüssel zum Glück!
Denk immer daran! **Dein Gott**



Diese GlauHoLie-Schlüssel, die die Kinder bekommen haben, waren noch Schlüssel aus der alten Arche Noah. Somit nicht nur eine Erinnerung an Glaube, Hoffnung und Liebe, sondern auch an den alten Kindergarten.

Ein neues Kita Jahr

Das Kita-Jahr 2023 / 24 begann mit einem Teamtag. Dieser Tag wurde vom pädagogischen Personal für die Allgemeine Planung genutzt, damit die Arche Noah auch im neunten Jahr sicher in See stechen kann.

Wir freuen uns sehr auf ein spannendes, ereignisreiches und abwechslungsreiches Kita-Jahr mit den Kindern.

Ganz herzlich begrüßen wir Anna Volkhina in unserem Team, die dieses Jahr bei uns das erste Jahr ihrer Praxis integrierten Ausbildung zur Erzieherin absolviert.

In den ersten Wochen dreht sich vor allem in der Krippe alles um die »NEUEN«, die Eingewöhnung und das gegenseitige Kennenlernen. Es liegt uns sehr am Herzen, dass jedes Kind die Möglichkeit hat behutsam in den Alltag hineinzuwachsen.

Aber auch die »GROSSEN« aus der Krippe sind jetzt die »Kleinen« im Kindergarten. Sie haben aber schon ihren Platz dort gefunden und fühlen sich wohl.

In großen Schritten nähern wir uns dem ersten Fest im Jahreskreis – Erntedank! Hierfür laufen die Vorbereitungen schon auf Hochtouren. Während die Kindergartenkinder noch auf dem Acker ernten, werden die Krippenkinder von einem kleinen Filzapfel und einer Filzbirne besucht. Gemeinsam mit den beiden lernen



die Kinder viel über Obst und Gemüse. In beiden Gruppen wird viel zum Thema Herbst und Ernte gelesen, gesungen, gekocht und gelernt.

Zum Abschluss und um Danke zu sagen, feiern wir gemeinsam mit Diakon Gasteiger einen Erntedankgottesdienst mit anschließender Feier in den Gruppen.

Und dann steht ja schon das nächste Fest im Jahreskreis vor der Tür... ■





Hummler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Andrea Bauer
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Ein neues Kita-Jahr beginnt...

...und die Hummelkinder freuen sich auf den Herbst ▶ Andrea Bauer



Die Sommerferien sind vorbei und im Hummelnest steht alles im Zeichen der Eingewöhnung. Viele neue Kinder besuchen die Einrichtung und erkunden gemeinsam mit den Betreuerinnen das Haus und ihre Gruppen. Auch der große Garten wird begeistert genutzt und alle Hummelkinder genießen das schöne Spätsommerwetter. Liebevoll werden sie und ihre Familien in der Krippe und im Kindergarten willkommen geheißen und in dieser ersten, aufregenden Zeit begleitet. Auch unsere »alten« Kinder begrüßen wir zurück und wünschen ein schönes Kindergartenjahr. Besonders aber freuen sich unsere

Wackelzähne auf IHR Jahr und fiebern der Einschulung entgegen.

Neben der Eingewöhnung widmen sich die Gruppen bereits dem Herbst mit seinen vielseitigen sowie bunten Facetten. Es werden Nüsse und Zapfen gesammelt, Blättersuppe gekocht und mit Steckerl und Steinen fantasievolle Bodenbilder gelegt. Die Bären folgen gespannt der kleinen Maus Pippa auf der Suche nach dem goldenen Blatt und erfahren, wie wichtig doch Freunde sind und welche Schätze der Herbst bereithält. Mit einem Kreativangebot starten die Hasenkinder in ihr neues Projektthema »Eulen« und es entstehen wunderschöne Waldvögel. Sie beschäfti-

gen sich mit deren Lebensraum, der Nahrung, den verschiedenen Arten, und hören Geschichten von der kleinen Eule. Bei den Füchsen steht in den ersten Wochen alles im Zeichen der Eingewöhnung. So erleben die meisten Kinder die erste Trennung von den Eltern und bauen neue Freundschaften zu Gleichaltrigen auf. Sie erleben wichtige Rituale, lernen den Umgang mit Stift und Kleber oder erproben sich als Baumeister mit Holzbausteinen. Auch die Eichhörnchen begrüßen viele neue Kinder mit ihren Familien und lernen sich kennen. Mit dem Fingerspiel »Zehn kleine Zappelmannen« startet der Morgenkreis und nach der Brotzeit geht es raus in den Garten.

Wir freuen uns auf ein neues, ereignisreiches Jahr im Hummelnest und begrüßen zwei neue Kolleginnen im Haus. Barbara Baier-Fellner und Angelika Myrth Marasco unterstützen das Hummelnest-Team. Herzlich Willkommen. ■



Peter Gerlsbeck

Malermeister

Isarstraße 4 a
85417 Marzling

Telefon 0 81 61 - 6 77 62

Telefax 0 81 61 - 9 63 90 38

Mobil 0170 - 90 370 32

E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de

*Seit über 25 Jahren
in Marzling*

www.malermeister-gerlsbeck.de

Anstriche aller Art ● Innenraumgestaltung ● Lackierungen
Fassadengestaltung ● Kreative Wandtechniken ● Gerüstbau

Peter Gerlsbeck
Malermeister



Zertifizierter
Schimmelfachbetrieb

Schulweg: Sichtbarkeit schafft Sicherheit

► AOK

Für Erstklässlerinnen und Erstklässler gestaltet sich der Start in die Schulzeit aufregend. Ungewohnt für die meisten Schulkinder ist auch der tägliche Schulweg durch den oft turbulenten Straßenverkehr.



Als stolzes Vorbild für alle ABC-Schützen im Landkreis Freising zeigen sich Erstklässler der Grundschule in Langenbach mit ihren reflektierenden Sicherheitsüberwürfen für den Schulweg. Auf dem Bild mit dabei (hinten v. li.): Lehrerin Beate König, Katja Keipert von der AOK Freising-Erding, Lehrerin Sabine Hoffmann und Manfred Raubold, Geschäftsführer der Landesverkehrswacht Bayern.

Um deren Sicherheit zu erhöhen, stattet die AOK Freising-Erding zum Schulstart alle ABC-Schützen der Grundschule Langenbach mit reflektierenden Sicherheitsüberwürfen aus. Die AOK kooperiert bei der Aktion mit der Landesverkehrswacht Bayern. Gemeinsam haben sie sich zum Ziel gesetzt, die Sicherheit im Straßenverkehr für Schulkinder zu erhöhen.

»Sehen und gesehen werden – dieser Grundsatz hilft, den Schulweg sicherer zu machen und die Sicherheitsüberwürfe tragen dazu wesentlich bei«, so Katja Kei-

pert, Teamleiterin Markt und Gesundheit bei der AOK Freising-Erding. Im Herbst beginnt zudem die dunkle Jahreszeit, in der sich die Kinder häufig in der Dunkelheit oder bei schlechtem Wetter auf den Weg zur Schule machen müssen. Autofahrende erkennen Fußgänger in dunkler Kleidung erst auf eine Entfernung von 25 Meter. Helle Kleidung erweitert die Sichtbarkeit bereits auf rund 50 Meter, mit Reflektoren steigert sie sich laut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sogar auf bis zu 160 Meter. »Ein guter Grund, warum Kinder im Straßen-

verkehr generell die reflektierenden Sicherheitsüberwürfe tragen sollten, nicht nur auf dem Weg zur Schule«, empfiehlt Manfred Raubold, Geschäftsführer der Landesverkehrswacht Bayern.

Bereits seit vier Jahren arbeitet die AOK Bayern eng mit der Landesverkehrswacht Bayern zusammen, um die Erstklässlerinnen und Erstklässler zum Schulanfang mit Sicherheitsüberwürfen auszustatten.

Für dieses Schuljahr werden davon bayernweit mehr als 106.000 an die ABC-Schützen verteilt. ■



MALVEN APOTHEKE

Blühende Gesundheit für Langenbach

Freisinger Str. 19b • 85416 Langenbach • Tel.: 0 87 61 - 72 999 69
E-Mail: info@malven-apotheke.com • www.malven-apotheke.com

- kompetente Beratung
- persönliche Betreuung
- unkomplizierte Vorbestellung über die **amamed-App**

Wir tun alles für Ihre blühende Gesundheit – versprochen!

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
und 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mi. von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Mi. Nachmittag geschlossen
Sa. von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr



auch im Notdienst!



Wir suchen Apotheker (m/w/d) auf 520 Euro-Basis!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

..... *Herzlichen Glückwunsch zur Trauung*

Freitag, 15. September 2023 • Langenbach

*Christine Dreikorn-Westermaier
& Andreas Josef Westermaier*



Freitag, 29. September 2023 • Langenbach

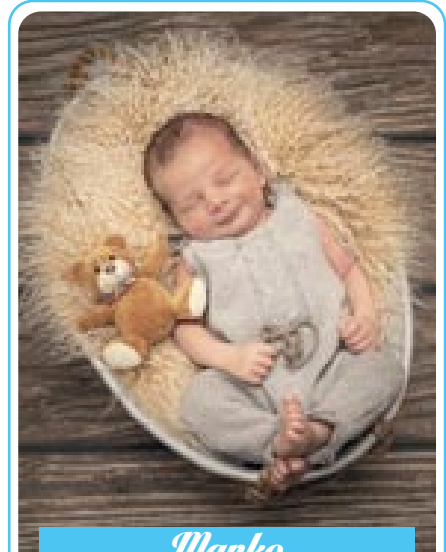
*Hannah Cusenza &
Philipp Früsch-Cusenza*



Alles Gute zur Geburt

Silke Nolle-Kiank
Hebamme

☎ 0173 - 563 45 58
Silke.Kiank@googlemail.com



Marko

Eltern: Monika und Andreas Kaiser
geboren in: Freising
am: 19.7.2023 **um:** 12:13 Uhr
Gewicht: 3.500 Gramm
Größe: 54 cm



Hüpfburg, Zielspritzen und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto Bei bestem Wetter: Das Lampionfest der Feuerwehr Niederhummel

► Franz Paul Kratzer



Zu einem richtigen Familienfest entwickelte sich das diesjährige Lampionfest der FFW Ober- und Niederhummel.



Immer noch die beliebteste Unterhaltung für Jung und Alt: Eine Rundfahrt mit einem Feuerwehrauto.



Alleinunterhalter Martin Kraft aus Dellnhausen zog mit seiner »Ziach« von Tisch zu Tisch und verbreitete beste Stimmung.

Zu einem richtigen Familienfest entwickelte sich das diesjährige Lampionfest der Freiwilligen Feuerwehr von Ober- und Niederhummel. Auslöser für den Besuch zahlreicher Familien war zum einen sicherlich der auf 17:00 Uhr vorgezogene Beginn der Veranstaltung, zum anderen aber auch die umfangreichen Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten wie Hüpfburg, Zielspritzen und natürlich auch die bei groß und klein besonders beliebten Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Dabei kam heuer ausschließlich das fast 40 Jahre alte Löschfahrzeug Oberhummel 49/1, eins der dienstältesten noch im Dienst befindlichen Feuerwehrautos im Landkreis, zum Einsatz.

Erfreulicherweise spielte in diesem Jahr auch das Wetter wieder mit, so dass einer angenehmen Feier vor dem Gerätehaus nichts im Wege stand. Als besonders

positiv wurde sicher auch das Fehlen der zahlreichen Stechmücken empfunden, die in vielen vergangenen Jahren die Gäste der Veranstaltung sehr belästigt hatten.

Fürs leibliche Wohl sorgten ein bewährtes Grillteam und die Mädchen und Burschen am Zapfhahn. Die musikalische

Umrahmung übernahm Martin Kraft aus Dellnhausen, der mit seiner »Ziach« von Tisch zu Tisch zog und beste Stimmung verbreitete. Und zu späterer Stunde lockte so manchen Gast noch ein Besuch in der heuer extra für die Veranstaltung aufgebauten Beach Bar.

Boarischer Hoagart

**Wirtshauslieder im Wirtshaus, das passt.
Es wird mit viel Witz und reichlich
Anekdoten durch den von vier
Musikgruppen gestalteten Abend
geführt.**

**Kemmts
nach
Humme**

Samstag, 11. November 2023

Beginn: 19:00 Uhr

**im Wirtshaus am Dorfbrunnen
in Niederhummel, Hummler Str. 1**

Eintritt: Hutsammlung

**Auf Ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr
Ober- und Niederhummel**



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Langenbach: Blaulichttag

150 Jahre gibt es nun schon die Freiwillige Feuerwehr Langenbach.
Das Gründungsjahr war 1873.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Auf dem Kirchplatz gab es eine Schau von hochtechnisierten Einsatzfahrzeugen, aber auch von Oldies.

Mit einer Handpumpe und einer fahrbaren Holzleiter, die im Spritzenhaus untergebracht waren, wurde der Feuerschutz der Gemeinde ab 1875 gewährleistet.

Seitdem ist viel geschehen, die kleine Wehr von damals ist zu einer schlagkräftigen Truppe mutiert, am Samstag, 2. September wurden Gerät und Fähigkeiten am »Langen Tag der offenen Tore« der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Kirchplatz war den Fahrzeugen vorbehalten, die Hummler Wehr hatte ein HLF 20 entsandt, die Langenbacher zeigten ihr Spitzenfahrzeug sogar im Einsatz. Das Mehrzweckfahrzeug zur Personen- und Materialbeförderung war da, das HLF 10 präsentierte sich u. a. mit einem hydraulischen Rettungssatz, und einem Hebekissen. Ohne Gerätewagen-Logistik (Schläuche, zwei Rollcontainer-Wasser, Generator u. ä.) kann kein Einsatz perfekt



Das Schrottauto wurde in 22 Metern Höhe ausgeklint, das entspricht einem Aufprall mit gut 50 Stundenkilometern.

durchgeführt werden. Beachtung fand die Wasserkanone, mit der bis zu 70 Meter weit gespritzt werden kann, auch unter Zugabe von Schaum.

Aber Technik wirkt sich erst segensreich aus, wenn sie perfekt bedient wird. Dass die Langenbacher Wehrmänner gut geschult sind, das bewiesen sie dann in einer Vorführung, bei der eine Person aus einem verunfallten Kfz befreit werden musste. Das THW Freising war mit einem



Malereibetrieb

SAVARINO

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten	Fassadenanstriche
Baubiologische Anstriche mit Naturfarben	Stucksysteme NMC
Spachteltechniken – Marmorino	Gerüstbau
Wischtechniken	Bodenbeschichtungen
	Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino
 Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach
 Tel.: 087 61 - 75 43 16 · Fax: 087 61 - 22 64 · Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Die Welt der

Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
 E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de



Der Fahrer musste mittels Rettungsspreizer und Rettungsschere geborgen werden.



Die Seite ist offen, sie wird gegen Schlägen gesichert, um Verletzungen auszuschließen.



Jona übte mit Hilfe der Eltern das korrekte Absetzen eines Notrufs.

Autokran angerückt und hatte des Schrottauto auf eine Höhe von 22 Metern angehoben. Ein Sturz aus dieser Höhe entspricht einem Aufprall mit gut 50 Kilometern. Die Übungslage ging davon aus, dass die verunfallte Person nur aus dem Fahrzeug gerettet werden konnte, wenn die komplette rechte Seite des Kfz aufgeschnitten wird. Deshalb kamen u. a. Rettungsspreizer und hydraulische Schere zum Einsatz. Nach rund 20 Minuten konn-



Die Gruppe erhielt großen Applaus für die perfekte Arbeit.

te der Fahrer mittels Spineboard aus dem demolierten Auto geborgen werden. Die Zuschauer belohnten die schweißtreibende Arbeit mit Applaus. Damit aber nicht genug: Die Truppe führte zusätzlich die halbseitige Öffnung des Autodaches vor. Eine zweite Vorführung zeigte später das Eindringen eines Löschtrupps in das verbrauchte Schulgebäude, natürlich unter Atemschutz. Es gab Spiele für Kinder, bei einem davon wurde das Absetzen eines Notrufs an die Nummer 110 geübt.

Die Langenbacher Floriansjünger hatten aber auch gesellschaftliche Aktionen für den »Langen Tag der offenen Tore!« geplant: Filmvorführungen, eine Feuerwehrrally für Kinder, Food-Trucks sorgten für Speis' und Trank. Ab 18 Uhr gab es sogar Livemusik mit der Gruppe »Hand'g'macht«. Ein Barbetrieb durfte nicht fehlen. Das THW und die Wasserwacht Moosburg waren gekommen, um Mitglieder zu werben, genauso der Kreisfeuerwehrverband Freising. ■



Einmal Kapitän sein – bei der Wasserwacht Moosburg.



Anton Wimmer & Oliver Wolfhard

Freisinger Bestattungshaus

Wippenhauser Str. 1 · 85354 Freising

Telefon: 0 81 61/910 47 14

info@fs-bestattungen.de

www.freisinger-bestattungshaus.de

**24 Stunden
telefonisch
erreichbar!**

Neues vom Katholischen Frauenbund

Im Mai 2023 standen bei der jährlichen Mitgliederversammlung des KDFB Langenbach wieder Neuwahlen des Führungsteams auf der Tagesordnung. Erstmals haben sich 13 Frauen für das Führungsteam gefunden. Unterstützt werden wir wie bisher von Bärbel Funk als geistliche Beirätin. ▶ Eva Bucksch



Das Führungsteam 2023
des Katholischen Frauenbunds
Langenbach

Erfreulicherweise haben sich drei jüngere Frauen für die Mitarbeit im Führungsteam zur Wahl gestellt.

Beim Bürgerfest organisierten wir wie jedes Jahr den Kaffee- und Kuchenverkauf. An dieser Stelle auch nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspenderinnen.

Eine Gruppe aus dem KDFB hat den Verein sehr erfolgreich beim Stadtradeln präsentiert. Mit 6.492 km gefahren von 18 aktiven Radelnden konnten wir den 1. Platz in der Gemeinde belegen.

Auch das Sommerfest konnte in diesem Jahr wieder in der gewohnten Weise stattfinden. Dazu wurden wieder die Männer eingeladen, die den Frauenbund so tatkräftig beim Auf- und Abbau für den Adventmarkt unterstützen.

Zum gemeinsamen Kräuterbuschenbinden haben sich am 14. August zahlreiche Frauen aus Langenbach und Oberhummel getroffen, die am 15. August vor den Gottesdiensten gegen Spenden verteilt wurden. Der Erlös wird wie jedes Jahr an eine gemeinnützige Einrichtung gespendet.

Nach der Corona-Pause wird auch das gut besuchte Trauer-Café wieder angeboten. Im September fand am 19. September 2023 das gemeinsame Nähen für die Aktion »Herzkissen« statt. Seit 2012 beteiligen wir uns an dieser Aktion. Die Herzkissen werden an Brustkrebspatientinnen verschenkt und tragen dazu bei, Schmerzen und Spannungen nach einem chirurgischen Eingriff zu lindern. Mit den Herzkissen wollen wir diese Frauen unterstützen, denn nicht selten dienen die Kissen auch als Seelentröster in einer schwierigen Lebensphase.

Zu unseren Veranstaltungen sind alle interessierten Frauen – auch Nichtmitglieder – herzlich willkommen. Wir freuen uns über neue Gesichter und Ideen!

Vereinsaktivitäten werden auch immer auf Facebook und Instagram veröffentlicht. ■

ATZ *As-logie*

& Fußreflexzonenmassage
Lucia Loibl

An der Mühle 8, 85416 Oberhummel

Telefon: 087 61 - 75 90 62

Mobil: 0176 - 311 549 18

E-Mail: lucia.loibl@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich?
Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer
Wirbelsäule zu werfen! «



www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com

i

Am Samstag, **11. November 2023**, findet um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche Langenbach das **Trauercafé** statt.

Am Samstag, **2. Dezember 2023**, findet unser traditioneller **Adventmarkt** am Kirchvorplatz mit musikalischer Umrahmung statt. Verkauft werden Adventskränze, Basteleien und kleine Leckereien. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Isarfrauen Hummel-Gaden freuen sich auf zahlreiche Besucher...

► Eva Stoewer



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2023

Die Vorstandschaft der Isar-Frauen Hummel-Gaden e.V. lädt herzlich ein, zur 1. Jahreshauptversammlung.

Am: 25.10.2023 um 19.00 Uhr
Wo: Wirtshaus "Am Dorfbrunnen" Niederhummel

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Rückblick
- Kassenbericht
- Vorschau
- Wünsche, Anregungen, Sonstiges

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft der Isar-Frauen Hummel-Gaden e.V.





Einladung

zum Adventstee der Isar-Frauen Hummel-Gaden e.V.

Wir laden alle Mitglieder herzlich zu unserem diesjährigen Adventstee am **Samstag den 25.11.2022 um 15 Uhr** im Wirtshaus „Am Dorfbrunnen“ in Niederhummel ein.

Ab 17 Uhr gibt's ein "Zamma Steh" mit kalten und warmen Getränken und leckerem Essen für Alle. Wir freuen uns auf viele Besucher

Auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit freut sich die Vorstandschaft




i

Kontakt zu den Isarfrauen Hummel-Gaden e.V.

Eva Stoewer
 Tel.: 0170 2388332
 E-Mail: isar-frauen-hummel-gaden@gmx.de



ISAR_FRAUEN_HUMMEL_GADEN_EV



Tobias Würfl

Garten- und Landschaftsbau

Pflasterarbeiten | Baggerarbeiten | Gartengestaltung
 Gartenpflege | Baumpflege/-fällungen | Winterdienst

Tel. 0152 / 09 14 38 89

www.wuerfl-landschaft.de

Drosselstraße 6 - 85416 Langenbach



»Valentinaden«

»Jedes Ding hat drei Seiten. Eine positive, eine negative und eine komische«

► Rainer Summer

Gemäß diesen bekannten Zitats von Karl Valentin präsentiert Ihnen die Laienspielgruppe Langenbach dieses Jahr, zu Ehren des 75. jährigen Todestages des bekannten Münchner Komikers, die Valentinaden, eine Sammlung humoristischer Werke des bayrischen Urgesteins.

Zur Person Karl Valentins:

Karl Valentin war ein Münchner durch und durch und ist bis heute eine Kultfigur, die nie in Vergessenheit geraten ist. Schon als Jugendlicher hatte er eine Leidenschaft für die Bühne und führte mit Freunden kleine Marionettentheater auf. Nach einigen Jahren als Volkssänger fand er ab



Foto: Adobe Stock

1908 großen Erfolg auf der Bühne des »Frankfurter Hof«, wo er auch Liesl Karlstadt kennenlernte. Mit ihr arbeitete er 26 Jahre lang erfolgreich zusammen und schuf unvergessene Sketche auf der Bühne, mit einem scharfsinnigen Humor, der noch heute seinesgleichen sucht. Karl Valentin hatte zudem auch eine Karriere als Schauspieler in Kurzfilmen und besaß hierzu sein eigenes Filmstudio. Nach seinem Ableben am 9. Februar 1948 wurde sein großes Schaffen und sein Genie wiederentdeckt und Valentin wurde zur Inspiration für viele bekannte Künstler wie Loriot, Gerhard Polt und Helge Schneider. Vor allem seine Kombination aus Humor und Tiefsinnigkeit ist dabei bis heute für viele unübertroffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Bürgersaal beim Alten Wirt in Langenbach! Ein humoristischer Abend zu Ehren Karl Valentins erwartet Sie!

i

Premiere: 7.10.2023, Einlass 15:30 Uhr, Vorstellungsbeginn 17:00 Uhr

Weitere Aufführungen: 13.10.2023, Einlass 18:00 Uhr, Vorstellungsbeginn 19:30 Uhr; 14.10.2023, Einlass 18:00 Uhr, Vorstellungsbeginn 19:30 Uhr; 20.10.2023, Einlass 18:00 Uhr, Vorstellungsbeginn 19:30 Uhr; 21.10.2023, Einlass 18:00 Uhr, Vorstellungsbeginn 19:30 Uhr

Der Kartenverkauf läuft seit dem 23. August im Bürgersaal jeden Mittwoch von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr. Den **Online-Kartenvorverkauf** finden Sie auf www.laienspielgruppe-langenbach.de

Eintritt: 12,00 Euro

Einlass: 90 Minuten vor Spielbeginn

Essen und Getränke im Saal bis zu Beginn der Aufführungen
Nachmittagsvorstellung mit Kaffee und Kuchen.



BAUMGARTNER & SCHUB Tore | Türen | Antriebe



Ihre Spezialisten für

- Garagentore und Nebentüren
- Feuer- und Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren
- Industrietore
- Antriebe

Serviceleistungen

- Garagentor-Sanierung
- Montage in Komplettleistung

- Alfred-Kühne-Straße 16 a
- 85416 Langenbach
- Tel.: 0 87 61 / 72 13 03 - 0
- E-Mail: info@bs-tore.info

www.bs-tore.info

Neue Sängerinnen und Sänger sind ganz herzlich willkommen!

SINGEN macht Spaß • SINGEN im CHOR bedeutet GEMEINSCHAFT

SING mit bei SINGsalabim, dem Langenbacher Kinder- und Jugendchor!

► Silvia Manhart-Hehnen



Das kostenlose Angebot des Pfarrverbands richtet sich an alle Kinder ab der 2. Klasse (ab der 1. Klasse gerne in Absprache mit der Chorleiterin).

Wir proben regelmäßig in der Schulzeit, immer am Montag 17:00 – 18:00 Uhr

im Pfarrsaal (Bücherei). Die Zeiten können sich im Laufe des Schuljahres geringfügig ändern, je nach Alterszusammensetzung in der Gruppe. Wir gestalten Gottesdienste im Pfarrverband, die Erstkommunionfeiern, Feste im Ort... Schnuppern und Einsteigen ist jederzeit möglich, am besten

gleich noch einen Freund, eine Freundin mitnehmen!

SINGsalabim hat jetzt sogar einen eigenen Schaukasten am »Platz der Vereine«, zwischen Feuerwehr und Bahn-schranke, mit weiteren Informationen.

Ich freue mich, wenn Sie Interesse am musikalischen Angebot in Langenbach haben und wenn Ihr Kind mitsingt und Freude an der Musik hat!

i

Du möchtest gerne bei einem Musical mitsingen?

»Am Himmel geht ein Fenster auf« (von Uli Führe)

Nähere Infos:

Silvia Manhart-Hehnen,
Chorleiterin, staatlich anerkannte
Kinder- und Jugendchorleiterin

Kontakt: 0 87 61 / 75 94 78



Neugierig, was Ihre Immobilie wert ist?

Einfach und schnell ermittelt mit dem Preisfinder.



Sie erhalten kostenlos in wenigen Minuten Ihre unabhängige Wohnmarktanalyse unter www.sparkasse-freising-moosburg.de/preisfinder.

Oder erfahren Sie mehr unter der Telefonnummer 08161 56-2525.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Freising
Moosburg**



Sommerfest der Senioren

► Text und Fotos: Raimund Lex

Der Arbeitskreis 55Plus hatte für Samstag, 5. August zum »Sommerfest der Senioren« in die Stockschützenhalle eingeladen und viele, viele kamen. Es wurde eine gemütliche Veranstaltung, auch wenn das Wetter nicht gerade sommerlich war:



Das Sommerfest des Arbeitskreises 55Plus war ein voller Erfolg – trotz der niedrigen Außentemperaturen.



Das Team am Grill war einer der Garantien, dass die älteren Herrschaften einen schönen Nachmittag hatten.

Traudl Strejc konnte im Zuschauerbereich der Stockschützenhalle des SC Oberhummel zahlreiche Gäste begrüßen, die es sich nicht nehmen lassen wollten, auch bei Außentemperaturen um 16, 17 Grad gesellig bei-

einander zu sitzen, gut zu essen und zu trinken, vor allem aber, um zu ratschen und Freunde und Bekannte zu sehen, zu denen man schon länger keinen Kontakt mehr hatte. Dazu legte die Grillstation vor der Halle eine gute Grundlage, das Grill-

fleisch mit Kartoffelsalat und die gegrillten Schweinswürstl mit Kraut und Semmel gingen wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. Dazu gab es Getränke von Hellem über Weißbier mit und ohne Alkohol, Radler, Apfelschorle oder Wasser. Die reichlich gedeckte Kuchentheke bot herrliche Torten an, aber auch »belegten« oder »trockenen« Kuchen sowie Kaffee, »Vogelkiache« ergänzten das Sortiment. Und dazu konnte man sich nach Herzenslust unterhalten – das Wetter draußen spielte dabei keine Rolle.

Unter den Gästen war der Seniorenreferent der Gemeinde Langenbach, Dr. Elmar Ziegler, und später auch Susanne Hoyer, die Rathauschefin. Sie hieß alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen dankte allen, die zum Gelingen der schönen Feier beigetragen hatten aus vollem Herzen. ■



**Raus aus dem Versteck,
rein in die Altersvorsorge!**

Die neue Generation der Altersvorsorge: unsere Premium Rente Auch im Alter möchte man sich etwas leisten und den Ruhestand entspannt und finanziell unbeschwert genießen. Mit der gesetzlichen Rente werden Sie dieses Ziel nicht erreichen.

Dafür haben wir für Sie ein neues Altersvorsorge-Produkt entwickelt. Mit der neuen Premium Rente sorgen Sie einfach, sicher und flexibel vor.

Ihre Vorteile mit der neuen Premium Rente:

- ✓ Beitrag flexibel anpassen
- ✓ Geldentnahme jederzeit möglich
- ✓ Einstieg ab 25 Euro

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Vertrauensmann
Anton Schneider
Tel. 08761 60607
anton.schneider@hukvm.de
Freisinger Str. 21 |
85416 Langenbach
huk.de/vm/anton.schneider

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Traumhafte Torten und Kuchen ver-süßten die Feier.



Mit halben Sachen soll man sich nicht zufrieden geben.



Evangelisch in Langenbach

Pfarrerin Manuela Urbansky | Epiphanias-Zentrum, Katharina-Mair-Str. 19
 85356 Freising | Telefon: 0 81 61 / 787 38 84 | Mobil: 0151 - 28 34 08 45
 E-Mail: manuela.urbansky@elkb.de | www.freising-evangelisch.de



Familiengottesdienst und weitere Termine

► Manuela Urbansky



Was raschelt denn da? Das haben wir uns im Sommer im Garten des Epiphanias-Zentrums in Freising immer wieder gefragt. Bis wir sie entdeckt haben: eine ganze Igelfamilie! Immer wieder haben es sich die kleinen Vierbeiner unter unserem Biertisch-Lager gemütlich gemacht und dort übernachtet. Nun sollen sie ein gemütlicheres Zuhause für den Winterschlaf bekommen. Deshalb dreht sich bei unserem herbstlichen Erntedank-Familien-Gottesdienst am 8. Oktober 2023 um 11:00 Uhr alles um Igel Willibald und seine Familie. Im Anschluss an den Familien-Gottesdienst gibt es leckeres Mittagessen und alle, die möchten, können an einem Igel-Haus für den Garten des »EPI-Zentrums« mitbauen. Pfarrerin Urbansky und das gesamte EPI-Team freuen sich auf Euch!

Reden über Gott und die Welt: Der künftige Landesbischof zu Gast

Im Oktober kamen wir mit einem besonderen Gast ins Gespräch: mit Christian Kopp, am 5. Oktober noch Regionalbi-

schof des Kirchenkreises München / Oberbayern, 27 Tage später dann Landesbischof der Evangelischen Kirche in Bayern! Wir freuen uns, dass sich Christian Kopp bei allen Verpflichtungen diesen Abend für uns reserviert hat.

Termine

Sonntag, 8. Oktober, 11:00 Uhr: Erntedank-Familiengottesdienst mit Mittagessen und Bauprojekt mit Pfarrerin Urbansky und Team, Epiphanias-Zentrum Freising (Katharina-Mair-Str. 19)

Sonntag, 22. Oktober, 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Josephine von Brühl, parallel Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee, Epiphanias-Zentrum Freising (Katharina-Mair-Str. 19)

Samstag, 28. Oktober, 10:00 – 16:00 Uhr: Ökumenischer Kinderbibeltag »Komm mit auf eine Zeitreise zu Maria und Jesus« für alle Kinder in der Vorschule und 1. bis 6. Klasse, kath. Pfarrsaal Langenbach

Dienstag, 31. Oktober, 19:00 Uhr: »Zeitsansage« am Reformationstag mit Dekan Weigl und Christian Stückl, Intendant am Münchner Volkstheater und seit 1987 Spielleiter der Passionsspiele in Oberammergau, Christi-Himmelfahrts-Kirche Freising (Saarstr. 2)

Sonntag, 12. November, 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Heiko Blank, parallel Kindergottesdienst, im Anschluss Kirchenkaffee, Epiphanias-Zentrum Freising (Katharina-Mair-Str. 19)

Sonntag, 26. November, 9:30 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken zum Ewigkeitssonntag mit dem Pfarrer:innen-Team der Kirchengemeinde, Christi-Himmelfahrts-Kirche Freising (Saarstr. 2)



Regionalbischof Christian Kopp Foto: © MCK / ELKB



FURMONY
DEIN TIER IN HARMONIE

Elchbrunnstr. 37 | 85416 Langenbach
 +49 1741307201 | info@furmony.de
 www.furmony.de

Termine
 nur nach Vereinbarung

}

- TIERPHYSIOTHERAPIE MIT UNTERWASSERLAUFRAUD
- TIERAKUPUNKTUR
- ERNÄHRUNGSBERATUNG FÜR HUNDE UND KATZEN
- HUNDEBOUTIQUE



Der Pfarrverband LANGENBACH-OBERTHUMMEL informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Pater Ignatius Kullu OPraem, Pfarrer | Pater Christopher Gnanaprakasam OPraem | Christoph Gasteiger, Diakon

Dr. Thomas Kick, Vorsitzender PGR | Angela Fodermair-Hasenhündl, stellv. Vorsitzende PGR

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Neuer Leiter des Pfarrverbands

► Text und Fotos: Raimund Lex

Mit einem festlichen Gottesdienst in St. Nikolaus von Flüe übernahm am 3. September 2023 Pater Ignatius Kullu die Leitung des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel. Ignatius ist bereits im Pfarrverband Zolling für vier Pfarreien verantwortlich, jetzt kommen zwei weitere hinzu.



Erklärtes Ziel des neuen Leiters des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel ist es, die Kirche vor Ort zusammen mit den Menschen gemeinsam zu gestalten.

Die offizielle Begrüßung nahm Dr. Thomas Kick vor, der Vorsitzende des gemeinsamen Pfarrgemeinderates von Langenbach und Oberhummel. »Sie, Pater Ignatius, haben eine anspruchsvolle Aufgabe vor sich«, war sich Kick sicher. »Sechs Pfarreien mit insgesamt 6 Pfarrkirchen und 15 Filialkirchen« gebe es zu betreuen. Dabei wird Pater Ignatius vom Verwaltungsleiter Martin Bormann sowie von Kaplan Pater Christopher Gnanaprakasam und Dia-



Der Pfarrgemeinderat, vertreten durch Thomas Kick und Angela Fodermair-Hasenhündl, überreichte Brot und Salz zur Begrüßung, dazu ein Essensgutschein und ein Fläschchen Wein, wenn's mal schnell gehen muss!«

kon Christoph Gasteiger unterstützt. »Gemeinsam schaffen wir das!«, war sich Kick sicher. Allerdings ohne Einschränkungen werde es wohl nicht gehen. Ignatius ist bereits seit 2015 Leiter des Pfarrverbandes Zolling, er wurde 2005 zum Priester geweiht und kam 2011 nach Deutschland. Er ist Prämonstratenser (O.Praem.). Wenn er Zeit finde, mache er Musik, outete sich der Pater oder betätige sich beim Stockschießen – ein Sport, der in Hummel viele Anhänger hat.

Die Gläubigen sollten »Boten der Freude« sein, so Pater Ignatius, getauft mit Wasser und dem Heiligen Geist. Deshalb schritt der Geistliche auch segnend durch das Kirchenschiff. Alles habe seine Zeit, - »auch wir!«, stellte Kullu fest. Er freue sich »wirklich sehr« über »die große Offenheit in dieser Kirche, ausgedrückt in den strahlenden Gesichtern«. Man habe sich von Pfarrer Julian Tokarski verabschieden müssen, für dessen neun Jahre priesterliche Seelsorge dankte er seinem Vorgänger herzlich. Jetzt werde man unter neuen Vorzeichen »den Weg gemeinsam gehen.



Ignatius will nach innen, aber auch nach außen wirken.

Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit.« Und Gott sei immer bei den Menschen. Aber »der Weg wird nicht immer leicht sein«, wusste auch Ignatius. Gott jedoch sage den Menschen »seine treue Liebe zu«. Abschließend bat der Pfarrer um den Heiligen Geist für die Gläubigen. Zum Schluss erzählte Ignatius sogar »ein paar Witze.« Die offizielle Vorstellung des Paters ging in einen Sektempfang auf dem Kirchplatz über. ■

»Welche Ziele haben Sie?«, wurde er gefragt. Die Antwort darauf, so Ignatius Kullu, sei einfach: »Meine Ziele sind Sie!« Er beabsichtige, sich mit seinen Erwartungen und Überzeugungen in das geistliche Leben des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel einzubringen, erklärte Pater Ignatius Kullu. Vielleicht mit manchen Weichenstellungen, »aber nicht, um über Sie als Tyrann zu herrschen. Das ist nicht Aufgabe des Pfarrers!« Er wolle vielmehr mit den beiden Pfarreien »Hilfe leisten, auch nach außen, um diesem Ort zu dienen und diesem Landkreis zu zeigen, dass die Christen lebendig sind und etwas zu sagen haben.«

Pfarrverband verabschiedet Pfarrer Tokarski

Mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe und einem anschließenden Sekt-empfang unter dem Vordach der Kirche ging am 27. August die Amtszeit von Pfarrer Julian Tokarski nach neun Jahren zu Ende.

► Text und Fotos: Raimund Lex



Alle fahnentragenden Vereine der Pfarreien waren zum Abschiedsgottesdienst gekommen.

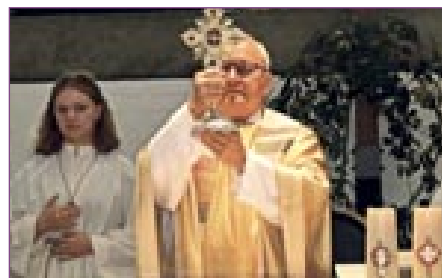
Er geht schweren Herzens aus Langenbach und dem Pfarrhaus weg, gerne hätte der 73-Jährige seinen Lebensabend im Pfarrhaus verbracht. So wird er in den kommenden Monaten in ein Pfarrhaus in Marquartstein umziehen und dort aushelfen, wo ein Seelsorger gebraucht wird.

Als Tokarski nach dem Festgottesdienst gegen Ende seiner Abschiedsrede auf die Kirchenfahnen der zwei Pfarrkirchen, Langenbach und Oberhummel, und auf die Fahnen der Filialkirchen Gaden, Hangenham, Kleinviecht und Niederhummel blickte, da erfasste ihn der Abschiedsschmerz dann doch mit Macht. Einige Zeit musste er um Fassung ringen, bis er weitersprechen konnte. Irgendwann »gibt's ein Ende«, hatte Tokarski vorher tapfer festgestellt, jetzt eben in Langenbach und in der Pfarrei Oberhummel. Der Pfarrer dankte Gott und allen Menschen, »die ich getroffen habe«, und die ihm geholfen hätten, den Pfarrverband zu führen. Das waren die Mesnerinnen, die Organisten, der Verwaltungsleiter und die Kirchenverwaltungen, die Ministrantinnen und Ministranten. Sie seien seine »Kinder« gewesen, »schön, dass ich euch hier gehabt habe!« Dankesworte hörten auch die Wortgottesdienstleiterinnen und -leiter und nicht zuletzt die Presse. Denn: »Es war schön, immer wieder ausführlich über die lokale Kirche zu lesen!«

Aus der Masse der Helferinnen und Helfer vor Ort herausgehoben wurden Gemeindereferentin Barbara Funk, »die mich stark unterstützt hat«, und Dr. Thomas Kick, der langjährige Vorsitzende des Pfarrgemeinderates. Die Vereine, die mit ihren Fahnenabordnungen gekommen waren, hörten Lob, die Pfadfinder und auch einige »Jerusalemfahrer«, die auf der Pilgerreise des Pfarrverbandes mit dabei

waren und die von auswärts zur Verabschiedung gekommen waren. Hoherfreut zeigte sich Tokarski über den Zustand der insgesamt acht Kirchen des Pfarrverbandes: Man habe sie »so schön es nur geht erhalten«, sie seien »einladend« für jeden, der dort während der Öffnungszeiten beten wolle. Abschließend dankte der scheidende Pfarrer Gott für dessen Gnade in den vergangenen neun Jahren, die Menschen des Pfarrverbandes Langenbach/Oberhummel empfahl er dem Segen Gottes und dem Schutz »der Langenbacher Maria.« Lang anhaltender Applaus aus dem Kirchenschiff dankte Julian Tokarski.

Dank hatte natürlich auch Thomas Kick mitgebracht, der den Pfarrer offiziell verabschieden musste. Der Abschied sei für den Pfarrer, »aber auch für mich nicht« einfach. »Abschied heißt zurückblicken«, so Kick. 40 Pfarrgemeinderatssitzungen fielen ihm da ein, eine Reise nach Würzburg, eine nach Polen, eine nach Rom, eine ins Heilige Land oder auch die vielen Stunden mit teils »sehr vertraulichen Gesprächen«. Man verliere »eine Persönlichkeit« in deren Handeln der Pfarrverband gestanden sei, so Kick. Dafür dankte der Redner im Namen aller, die sich im Pfarrverband um Kirche sorgen. Kick wünschte »viel Freude, viel Gesundheit für Deinen Ruhestand in Marquartstein«, einem Ort »wo andere ihren Urlaub verbringen.«



Als Dank der beiden Pfarreien überreichte Dr. Thomas Kick, Tokarski ein Fotobuch, in dem knapp 140 Bilder eine Brücke schlagen von 2014 bis 2023.

Informationen unterm Kirchturm

► Christoph Gasteiger, Johannes Hennen

Ehrenamts-Essen

Am Sonntag, 29. Oktober wird der Pfarrgemeinderat ein Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Pfarrei organisieren. Um 17:00 Uhr feiern wir an diesem Sonntag eine Andacht und um 18:00 Uhr wollen wir dann schon im Bürgersaal sein. Mehr Infos dazu gibt es noch mit einer separaten Einladung (inkl. Anmeldebogen).

Ganz in Weiß

In neuem Glanz erstrahlt der im Volksmund »Portalhäuschen« genannte Eingangsbereich unserer Kirche St. Georg, Oberhummel.

An einem sommerlichen Samstagvormittag, bei dem die in diesem Jahr gewohnte Regenunterbrechung nicht fehlen durfte, wurde die Malerausrüstung ausgepackt um den Wänden, innen und außen, einen neuen Anstrich zu spendieren.

Um den Ablauf von Regenwasser zu optimieren wurden zunächst zwei Ablaufrohre gesetzt, die helfen, den Bodenbereich künftig möglichst trocken zu halten. Die Kirchenverwaltung bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei Jürgen Schmid aus Niederhummel für seine tatkräftige Mithilfe bei den Fliesen- und Putzarbeiten – Vergelts Gott.

Seelsorger auf »Abschiedstour«

Julian Tokarski sagte auch in Gaden »auf Wiedersehen«

► Text und Fotos: Raimund Lex



Nach Schluss der letzten Eucharistiefeier Tokarskis in St. Jakob zu Gaden waren alle Kirchgängerinnen und Kirchgänger und natürlich der Pfarrer und Jolanta, seine Haushälterin, zu einem Umtrunk eingeladen.

In St. Jakob verabschiedete Angela Fodermair-Hasenhündl den Seelsorger mit herzlichen Worten. Die Pfarrgemeinderätin im Pfarrgemeinderat Langenbach-Oberhummel dankte ihm für die doch lange Zeit seit 2014, in der er in dem Dorf am Rande des Viehlasmooses mit Gottesdiensten und seelsorgerischem Wirken für die Gläubigen da gewesen sei. Als kleines Abschiedsgeschenk wurde Tokarski ein inoffizieller Kirchenführer überreicht, »damit Du immer wieder nachschlagen kannst, wenn Du Dich an Gaden zurückerinnerst oder etwas nachschlagen musst, was dir vielleicht entfallen ist«. Mesnerin Bettina Seitzl bedankte sich bei dem scheidenden Pfarrherrn für

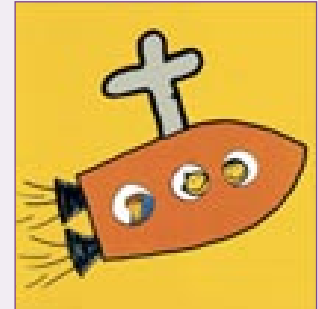
dessen Geduld mit ihr in der Anfangszeit ihrer Tätigkeit als Mesnerin. ■



Angela Fodermair-Hasenhündl verabschiedete Pfarrer Julian Tokarski in ihrer Eigenschaft als Pfarrgemeinderätin aus der Filialkirchengemeinde Gaden.

32. Ökumenischer
Kinderbibeltag ► Barbara Funk

Komm mit auf eine Zeitreise zu Maria und Jesus



Wir wollen mit Geschichten und Spielen Maria und ihren Sohn Jesus besser kennenlernen.

- Am Samstag, 28. Oktober 2023 von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- Für Vorschulkinder und Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse

Die Kinder werden altersgemäß in Gruppen betreut und bekommen im Pfarrsaal ein Mittagessen. Bitte bis 15. Oktober 2023 per E-Mail anmelden: pv-langenbach@ebmuc.de, mit dem Anmeldeformular, das in den Kirchen ausliegt, oder mit unterschriebener formloser Anmeldung.

Einfach im Briefkasten des Pfarrbüros, Pfarrstr. 2 einwerfen. Bitte immer angeben: Name des Kindes, Klasse, Adresse, Eltern erreichbar unter der Telefonnummer, evtl. Unverträglichkeiten...

Wir freuen uns auf dich
Dein Kinderbibeltag-Team ■

Konstruktions-Vollholz
Hobelware
Schnittholz
Bretter / Latten
Lohnschnitt
Fassaden
Terrassen

**Für das holzverarbeitende
Gewerbe und den
Privatgebrauch!**

www.sägewerk-neumair.de



Ab sofort:
Verkauf von
Holzbricketts
aus bayerischer
Produktion!



**Holzhandel & Sägewerk
Neumair Alois & Sohn GbR**

Windham 2a • 85416 Oberhummel

Tel.: 087 61 / 75 40 14 • Fax: 087 61 / 75 40 15

E-Mail: info@saegewerk-neumair.de

Mariä Himmelfahrt

► Text und Fotos: Raimund Lex

Mit Gottesdiensten in der Pfarrkirche St. Georg zu Oberhummel und in der Wallfahrtskirche Maria Rast feierten die Gläubigen aus dem Pfarrverband heuer das Hochfest Mariä Himmelfahrt, die »Aufnahme Mariens in den Himmel«, wie der katholische Feiertag offiziell heißt.



Der Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche wurde von Pfarrer Julian Tokarski unter Assistenz von Diakon Christoph Gasteiger (l.) zelebriert. Konzelebranten waren zwei Studienkollegen des Pfarrers aus Polen.

In beiden Gottesdiensten wurden die traditionellen Kräuterbuschen angeboten, die fleißige Frauenhände am Vortag gebunden hatten.

Die Kräuterweihe zum Fest Mariä Himmelfahrt ist ein Brauch, den es schon seit dem 8. Jahrhundert in Deutschland gibt. Die Anzahl der Kräuter, die in den Strauß, in den »Buschn«, wie es in Bayern heißt, gebunden werden, ist regional unterschiedlich. Sie schwankt zwischen sieben und 99. Sieben oder neun sind nämlich Zahlen mit biblischer Bedeutung. Die Aufnahme Mariens mit Leib und Seele in den Himmel wurde 1950 von Papst Pius XII. zum verbindlichen Glaubensinhalt erklärt.

In einer Predigt stellte Julian Tokarski Maria als junge Frau aus einfachen Verhältnissen vor, die nicht aus eigenem Vermögen hätte in den Himmel gelangen können. Das sei vielmehr durch die Kraft ihres Sohnes Jesus geschehen, der sie »nach ihrem Einschlafen mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen« habe. Maria habe Jesus empfangen und geboren, »weil Gott es wollte, nicht die Menschen«, so der Pfarrer. Sie sollte in »Gottes Plan eine wichtige Rolle spielen« – und sie habe dem zugestimmt. Auch die Menschen dieser Zeit sollten bereit sein, Mariens Beispiel zu folgen »und an Gott zu glauben«, auch »wenn sie nicht immer alles verstehen.«

Mariä Himmelfahrt sei »ein Fest der Freude«, konstatierte Tokarski, die Kräu-

terbuschen würden freudig gebunden, aber die Menschen empfänden auch schon Freude beim Sammeln der Kräuter. Und Freude spiele auch »eine wichtige Rolle im Himmel«, diese Freude wolle man feiern. Eine Legende erzähle, wusste der Prediger, »dass nach dem Tod Mariens



Christus auf der Erde erscheinen ist, um Maria in den Himmel zu begleiten. Und dabei habe sich ein wunderbarer Duft auf der Erde ausgebreitet.« Die »Getreidereife und die Blütenbracht des Sommers« sei von den Menschen »schon sehr früh in Verbindung gebracht (worden) mit Maria«, der »Rose ohne Dornen.« Maria sei zum »Sinnbild der Schöpfung« geworden, »zur wunderbaren Krone der Schöpfung.«

Gott habe an der Gottesmutter »das Heil sichtbar gemacht«, daran bestand für den Prediger kein Zweifel. »Jeder von uns kann wirklich in den Himmel aufgenommen werden!« – man müsse nur Maria folgen, »sie ist unsere Hilfe.« Mir ihr werde man »das Ziel des Pilgerweges erreichen, die ewige Freude.«

Spendengelder für die Kräutersträuße zu Mariä Himmelfahrt gehen an das THW in Freising

► Text und Foto: Raimund Lex



Mehr als ein Dutzend fleißiger Frauen und Männer, fast alles Mitglieder des Katholischen Deutschen Frauenbundes Langenbach, hatten aus Anlass des Hochfestes Mariä Himmelfahrt auch heuer wieder zahlreiche Kräutersträußchen gebunden und diese am 15. August 2023, traditionell vor den Gottesdiensten in Oberhummel und Maria Rast, gegen eine Spende abgegeben. Dabei kamen satte 545 Euro zusammen, die bis auf den letzten Cent sozialen Zwecken zugutekamen. Die Aktion lief auch heuer unter der Regie von Gemeindefereferentin i. R. Barbara Funk (sitzend).

Konzert in St. Jakob zu Gaden

Barockorgel trifft Ensemble BOICE

► Text und Fotos: Raimund Lex



Das Vokal-Ensemble präsentierte alte, bekannte Schlager wie »Surfin' USA«

Das Publikum war begeistert! Neben regelmäßigem Zwischenapplaus gab es am 23. Juli in der Filialkirche St. Jakob am Ende der Veranstaltung stehende Ovationen und stürmischen Beifall: Das inzwischen sechste Konzert der Reihe »Barockorgel trifft...« war wieder ein voller Erfolg. Angelika Sutor, bekannt als hervorragende Organistin, Chorleiterin und Gründerin etlicher Ensembles, und die junge aufstrebende Vokal-Gruppe BOICE rissen die rund 100 Besucherinnen und Besucher von Anfang an mit.

Das Konzept, Freunde leichter Barockmusik, aber auch luftiger moderner Werke für Orgel, in die Kirche aus dem frühen 15. Jahrhundert zu locken, dazu aber auch Menschen, die sich für echte Volksmusik begeistern, und diese sozusagen zu »vernetzen«, war einmal mehr gelungen. In diesem Jahr ersetzte das Vokal-Ensemble

solche Darbietungen in einer Kirche nicht erwartet hatte. Die vier jungen Herrn von BOICE, das sich aus Boys und Voice zusammensetzt, kamen nämlich bei ihrem ersten Auftritt mit Taucherbrille, Schwimmflügeln und Mini-Surfbrett auf die Bühne, sprich in den Altarraum, und interpretierten »Surfin' USA« von den Beach Boys – kräftiger Applaus belohnte sie. Und so ging es weiter: The Chords kamen zur Sprache (*Sh-Boom*), das mitreißende »Wonderful World« (*The flying Pickettes*) und das fetzige »Barbara Ann« (*The Beach Boys*) brachten zunehmenden Zwischenapplaus. Bei Lollipop (*The Chordettes*) hatten die vier natürlich auch Lollies dabei und bei Udo Jürgens »Griechischer Wein« je ein Achterl – Rotwein?

Zum »Lied der Schlümpfe« waren Luca Lepore, Emanuel Brennich, Ludwig Schießel und Paul Engemann, der Bass, natürlich stilgerecht gekleidet, mit Zipfel-



Neu in Gaden war das Duo Barockorgel und Saxophon, letzteres gespielt von Luca Lepore. Sutor und Lepore präsentierten »Cantilène Pastorale« von Félix A. Guimant und begeisterten im zweiten Teil des Konzertes mit dem bekannten »Bridge over troubled water«

mütze, und Luca Lepore gab den Flötenschlumpf.

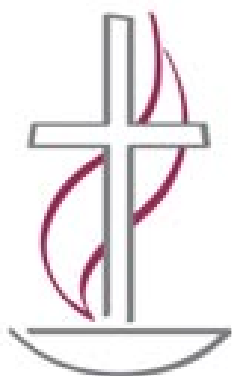
Es sollte eben ein Spaß sein und Freude bringen. Am meisten begeisterte das Publikum der Ohrwurm (*Wise Guys*), der zum Abschluss der Vokal-Passage erklang, nach Billy Joels »The longest time«.

Probleme gab es mit der kleinen Orgel aus der Zeit um 1720 und der Windlade, die um 1600 aus einem Eichenstamm herausgemeißelt worden war, der nachweislich 1582 gefällt wurde. Selbst der aus Peiting herbeigeeilte Orgelbaumeister konnte die Störungen, wohl entstanden durch die heiße Witterung und die fallende Luftfeuchtigkeit, nicht beheben. Nur das Können von Angelika Sutor machte die Orgeldarbietungen möglich. Zum Auftakt erklang ein moderner Komponist, Michael Schütz – passend mit »The Beginning«, Sutor zauberte des leichte, lockere Werk in das Kirchenschiff, dass es eine Freude war. »Praelambulum und Fuge« von Pater Marianus Königspurger folgte. Durch Sutors Spiel trat zutage, was sich Königspurger auf die Fahnen geschrieben hatte, nämlich den Grundsatz, dass »ein Kirchen-Stylus seye jener, welcher durch die Ohren das Gemüth innerlich berührt, zur Andacht bewegt, und zum Eyfer des Gebets anreizet«.

Das Publikum sah es auch so. Wolfgang Amadeus Mozarts »Andante F-Dur für eine Flötenuhr« begeisterte die Besucher. Die sanfte F-Dur-Melodie erinnerte an Papageno und die Zauberflöte, die Mozart zur selben Zeit wie die Oper geschrieben hatte, 1791. Das Stück erklang später noch einmal als Zugabe. ■



Gegen Ende des Konzertes hielt es die Besucher nicht mehr auf Bänken und Stühlen.



Wir helfen Ihnen im Trauerfall

BESTATTUNGEN EISENMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro: Münchener Straße 44 • 85368 Moosburg
Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

www.bestattungen-eisenmann.de

Je 400 Euro Spenden

für die Nachbarschaftshilfe
Langenbach / Oberhummel
und Oberding / Eitting



Im Rahmen eines gesponserten Dankes-Essens konnten die Organistin Angelika Sutor (links auf dem Bild) und die Sänger des Vokalensembles BOICE je 400 Euro an die Nachbarschaftshilfen Langenbach / Oberhummel bzw. Oberding / Eitting übergeben. Die Besucher des Konzerts »Barockorgel trifft Ensemble BOICE« (siehe Artikel auf nebenstehender Seite) in der Ferialkirche St. Jakob zu Gaden hatten sich so spendabel gezeigt, dass der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Langenbach-Oberhummel, Dr. Thomas Kick (Mitte), stellvertretend für Langenbach / Oberhummel, und Angelika Hiesgen (3. v. r.), die Leiterin der Nachbarschaftshilfe Oberding / Eitting je 400 Euro in bar in Empfang nehmen konnten.

Beide Repräsentanten bedankten sich herzlich.

Raster Frauentag

► Text und Fotos: Raimund Lex

Einen erfreulich zahlreichen Besuch verzeichnete der »Raster Frauentag«, den der Pfarrverband am Sonntag, 10. September mit einem Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche beging.



Der heilige Antonius (l.) scheint mit seinen Lilien auf das Gnadenbild in der Wallfahrtskirche Maria Rast hinzuweisen. Um den 8. September herum feiert der Pfarrverband den »Raster Frauentag«.

Der »Raster Frauentag« hat bei den Gläubigen in den Pfarreien Langenbach und Oberhummel nach wie vor seinen Stellenwert – heuer sogar trotz des frühen Beginns schon um 8:30 Uhr. Und so waren die Bankreihen recht gut gefüllt, als Pater Ignatius mit dem Altardienst in die Wallfahrtskirche einzog, die aller Wahrscheinlichkeit schon Bestand hatte, als Ludwig der Bayer 1313 mit seinem Heer in Rast lagerte. Er war damals auf dem Weg nach Gammelsdorf, wo er am 9. November 1313 auf das Heer Herzog Friedrich des Schönen treffen sollte. Ludwig soll in Rast versprochen haben, dort eine Kirche zu stiften, wenn er siegreich aus der Schlacht hervorgehen würde. Das Heer Ludwigs des Bayern, des Wittelsbachers, schlug die weit überlegene Streitmacht der Habsburger vernich-

tend – ein neues Gotteshaus jedoch dürfte nicht gegründet worden sein. Aber die schon bestehende Kirche wurde damals wohl stark überarbeitet. Urkundlich erwähnt wird Maria Rast allerdings erst im Jahr 1416 als »Zu unserer lieben Frau auf dem Reest«.

Ganz so alt ist der »Raster Frauentag« natürlich nicht. Aber er befindet sich in guter Gesellschaft: Der Freisinger Dom St. Maria und St. Korbinian, der offiziell 1205 geweiht worden war, feiert am 8. September, an Mariä Geburt, sein Patrozinium, Maria Rast seit vielen Jahren den sogenannten »Frauentag«, an dem aber auch die Männerwelt zum Kirchgang eingeladen ist. Denn Frau meint hier die liebe Frau, die Gottesmutter von Rast.



Erstmals zelebrierte der neue Leiter des Pfarrverbandes Pater Ignatius (O.Praem.), den Festgottesdienst.

Erstmals zelebrierte der neue Leiter des Pfarrverbandes Pater Ignatius (O.Praem.), den Festgottesdienst.



Qualität, die ins Auge sticht

Wir kümmern uns um Ihre Privat- und Geschäftsdrucksachen!

HUMBACH UND NEMAZAL Offsetdruck GmbH

www.humbach-nemazal.de

☎ 0 84 41 / 80 68 - 0



Neues vom SV LANGENBACH

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach
 Tel.: 087 61 - 16 55 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de
www.svlangenbach.de
www.facebook.com/SportVereinLangenbach



Taekwondo Gürtelprüfung

Die Kämpferinnen und Kämpfer des SVL stellten sich den Herausforderungen einer Gürtelprüfung. ▶ Martha Gandorfer



Von links: Trainer und Prüfer Martin Zilger (3. DAN), alle 18 Prüflinge, Jugendtrainer Thomas Nguyen, Johanna Bucher (1. DAN), Großmeister, Abteilungsleiter und Prüfer Joachim Veh (8. DAN)

Die Taekwondoin zeigten ihr Können im Einschrittkampf, Formenlauf (*Hyong*), Freikampf und Bruchtest. Die höher Graduierten mussten sich auch gegen Stock- und Messerangriffe im Rahmen der Selbstverteidigung beweisen. Zudem wurden Theoriewissen sowie koreanische Grundbegriffe des Taekwondo abgefragt.

Auch die beiden Prüfer Joachim Veh (8. DAN) und Martin Zilger (3. DAN) bewiesen während der Prüfung, die insge-

samt drei Stunden dauerte, viel Geduld und Ausdauer. Schließlich haben alle 18 Prüflinge, darunter 16 Kinder und zwei Erwachsene, mit guten bis sehr guten Leistungen bestanden.

Erschöpft aber glücklich über den eigenen Erfolg, erhielten die Prüflinge aus den Händen des Großmeisters ihre Urkunde und den neu erreichten Gürtel in der entsprechenden Farbe.

Bei der Urkundenverleihung lobte Veh die Erfolge und betonte, wie wichtig bei

diesem Sport die grundsätzliche Verhaltensweise im Umgang miteinander, nämlich »friedlich, freundlich, fair und hilfsbereit« ist. Dies gelte selbstverständlich auch außerhalb des »Dojang« (*Trainingsraum*). In diesem Zusammenhang richtete er auch einen besonderen Dank an Johanna Bucher und Thomas Nguyen, die Trainer der Kinder, die kürzlich erst Ihre Prüfung zum 1. DAN (*schwarzer Gürtel*) erfolgreich abgelegt haben. ■

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung Ferienprogramm

▶ Martha Gandorfer

Rund 20 Kinder nahmen teil am Kurs zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, welcher Anfang August im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde stattfand.

Wie kann ich Gefahren vermeiden und deeskalieren? Was mache ich, wenn ich in eine brenzlige Situation gelange? Wie lautet die Notrufnummer?

Thomas Nguyen, einer der Kindertrainer brachte den Kindern spielerisch diese wichtigen Themen nahe. Assistierte wurde der Dan-Träger von Martha Gandorfer und Anna-Lena Vohburger.

Aber es ging dabei nicht nur um Theorie. Die Kinder übten auch, Angriffe abzuwehren und sich aus einer Umklammerung zu befreien. Das eigene selbstsichere Auftreten, Reaktion und Geschwindigkeit spielen dabei eine wichtige Rolle. Außerdem wurde vermittelt, dass man im Umgang miteinander »friedlich, freundlich, fair und hilfsbereit« ist. Taekwondo wird niemals zum Angriff angewendet, sondern immer nur zur Verteidigung.

Die Kinder konnten auch in die Grundlagen des Taekwondo hineinschnuppern. Dabei durften sie Fußkicks auf eine Schlagpratte ausprobieren und zuschauen, wie man dann beim Bruchtest sogar ein Brett durchtreten kann. Außerdem war natürlich jede Menge Spaß und Spiel dabei. Zum Abschluss wurden die Kinder noch mit einer süßen Überraschung belohnt: Vorstand Christian Huber brachte für alle ein Eis zur Abkühlung vorbei. ■

Seit
30 Jahren!

ANDREAS

EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling

Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48

E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

Sturm und Gewitter verursachen große Schäden am Sportgelände

Die beiden Unwetter am 24. und 26. August haben auf dem Sportgelände des SVL große Schäden verursacht.

► Christian Huber

Schon beim ersten, gemessen am darauf folgenden, kleineren Gewitter, wurden mehrere Bäume rund um das Sportgelände entwurzelt und sind dabei umgestürzt. Glücklicherweise fielen die Bäume nicht auf Personen oder Gebäude, so dass hier kein nennenswerter Sachschaden entstanden ist. Das Entsorgen der beschädigten Bäume hat jedoch viel Manpower und Zeit erfordert.

Erheblicher Schaden entstand jedoch am Ballfangzaun des Hauptplatzes. Hier wurde drei Masten regelrecht umgeknickt. Zunächst hatten wir noch beabsichtigt, diese Masten zu tauschen und damit den Zaun wieder funktionsfähig zu machen. Leider hat sich diese Absicht nicht realisieren lassen; das Unwetter vom 26. August hat auch die anderen Masten wie Streichhölzer geknickt. Es blieb uns nur der vollständige Abbau des Fangzaunes. Er muss gänzlich neu angeschafft und aufgebaut werden.

Neben dem Ballfangzaun wurde auch das Dach des Lagerschuppens, ein Stromkasten und der Zaun um die Tennisplätze vom Hagel, Sturm und Regen schwer in Mitleidenschaft gezogen. Den Lagerschuppen hat der Sturm zur Hälfte abgedeckt, so dass der Schuppen vollständig unter Wasser stand. Herumfliegende Teile haben einen Stromkasten so beschädigt, dass er vollständig neu aufgebaut werden muss. Besonders teuer wird die Reparatur des Zauns um die Tennisplätze werden. Hier hat es den Zaun regelrecht aus der Verankerung gehoben und teilweise in die Plätze geschoben. Hier müssen sowohl der Zaun, als auch die betroffenen Plätze von Grund auf saniert werden.

Die notwendigen Maßnahmen werden den SVL vor finanzielle Herausforderungen stellen. Aktuell prüfen wir, wieviel die Versicherung erstattet und welcher Anteil vom Verein getragen werden muss.



So schlimm die Unwetterfolgen auch waren, die tolle Reaktion von einigen Vereinsmitgliedern hat wieder gezeigt, dass der Zusammenhalt im Verein stimmt. Sowohl nach dem Unwetter vom 24. als auch insbesondere nach dem noch schlimmeren Gewitter am 26. August haben sich sofort engagierte Mitglieder gefunden um sich an den Aufräum- und Reparaturarbeiten zu beteiligen. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank.

Angesichts der Schäden die andere Bürger von Langenbach während der Unwetter erlitten haben, können wir noch froh sein einigermaßen glimpflich davon gekommen zu sein. Wir wünschen allen, die von den Unwettern betroffen waren alles Gute und hoffen mit Ihnen, dass die Folgen schnell und umfassend beseitigt werden können.



Klinikum Freising

Akademisches Lehrkrankenhaus
in Kooperation mit MRI und TUM

**Klinikum Freising –
Ihr Gesundheitspartner
im Landkreis und in der
Region**



- Breites Spektrum an operativer und konservativer Medizin
- 2 Katheter-Labore, moderne radiologische Diagnostik und Intensivmedizin
- Erste Adresse in der Notfallversorgung
- Wirbelsäulenchirurgie, Palliativmedizin, Lymphangiologie und Psychosomatik
- Rund 1.000 Geburten im Jahr
- Prämierte Berufsfachschule für Pflege und Krankenpflegehilfe

www.klinikum-freising.de



1. Mannschaft noch ohne Punktverlust

► Patrick Peuker



Die 1. und 2. Mannschaft des SV Langenbach

Nach sieben Spielen und sieben Siegen in der A-Klasse, grüßt unsere 1. Mannschaft von der Tabellenspitze.

Neben dem TSV Rudelzhausen (7:1), SC Tegernbach (4:2), FC Wang (5:0), SC Oberhummel (3:0), SV Oberhaindling (4:1) und FC Moosburg (3:0) konnte man auch den TSV Moosburg (4:3) als Mitfavoriten bezwingen. Neben dem sportlichen Erfolg konnte man zudem mit Gerhard Kain einen weiteren Langenbacher Urgestein für die Trainerbank gewinnen. Somit bilden Frank Vanselow und Gerhard Kain das Trainerduo für die anstehende Spielrunde.

Die Fußballabteilung freut sich weiterhin über eure Unterstützung! ■

Franz Würfel GmbH mit Trikot-sponsoring für 1. Mannschaft

► P. Peuker

Pünklich zum Saisonstart freuten sich unsere Herrenfußballer über einen neuen Trikotsatz der Firma Franz Würfel GmbH. Somit laufen unsere Männer endlich wieder mit einem ortsansässigen Sponsor auf der Brust auf. Neben dem Sponsoring unterstützte uns Franz Würfel mit seinem Familienunternehmen für Tiefbau-, Bagger- und Abbruch Tätigkeiten schon oft bei schwierigen Aufgaben im Verein. Große Hilfe erhielten wir zuletzt bei den Abrissarbeiten des alten Sportheims. Die Herrenfußballer freu-



en sich über diesen hochwertigen Trikotsatz und hoffen auf weiterhin erfolgreiche Spiele im neuen Gewand – Die gesamte Mannschaft bedankt sich bei dir! ■

Ab 10. Oktober **Allerheiligen- und Grabschmuck**
Sonnenblume



Roswitha Erlinger
Dorfstraße 16
Tel 087 61 / 75 677 80
Fax 087 61 / 75 677 81
E-Mail rosenrosl@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. bis Fr. 8:00 - 12:15 Uhr
und 13:30 bis 18:00 Uhr
Di. 8:00 - 12:15 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Pl.	Mannschaft	S	N	U	T	Tore	Schnitt	Pkt.
1.	SV Langenbach	8	0	0	0	52:7	25	24
2.	TuSggs Aachen	8	7	0	0	27:4	21	22
3.	SC Atsching II	8	6	0	0	20:7	11	18
4.	TSV Moosburg/Neustadt	8	4	2	0	10:20	11	14
5.	SC Tegernbach	8	3	4	2	14:13	3	13
6.	VfL Haag/Amper	8	3	0	4	13:15	0	10
7.	TuSggs Zilling II	8	2	0	0	10:23	-01	6
8.	SV Oberhaindling	8	2	0	4	15:28	-1	6
9.	FC Moosburg II	8	2	0	0	13:15	-2	6
10.	SC Oberhummel	8	2	2	4	8:16	-8	6
11.	SV Hainling II	8	1	2	5	9:26	-17	6
12.	SC FC Wang	8	0	4	1	4:25	-23	4
13.	TSV Rudelzhausen	8	1	0	7	15:26	-03	2

Mit Blick auf die aktuelle Tabelle kann man getrost behaupten: Die »Würfel-Trikots« bringen auf jeden Fall Glück!
(Tabelle von bfvd.de)

Endlich wieder ein Jugendturnier

Nach langer Pandemiepause konnte der SVL erstmals seit 2019 wieder ein Jugend-Fußballturnier ausrichten. Ab 9:00 Uhr trafen sich bei bestem Fußballwetter viele junge Fußballerinnen und Fußballer zum »1. SVL-KELLER-Sommercup 2023«.

► Christian Huber



18 Teams spielten um die Siegerepokale.

Bei den D-Junioren, die das Turnier eröffneten, konnte sich die Mannschaft der Spielgemeinschaft Oberhummel/Berglern durchsetzen. Unbesiegt und ohne Gegentor wurden sie verdient Turniersieger.

Auch heuer war das besondere Highlight das Turnier der jüngsten Spielerinnen und Spieler. Insgesamt 4 Bambini-Mannschaften zeigten, was sie in ihrem Fußballjahr schon gelernt haben. Auch wenn dabei die Ergebnisse nebensächlich sind, freute sich die Mannschaft des VfR Haag zurecht über den Turniersieg.

Am Nachmittag griffen dann die Mannschaften der E- und F-Junioren in das Turnier ein. Bei den F-Junioren sicher-



ten sich die beiden Mannschaften des FC Moosburg die Plätze 1 und 2. Bei den E-Junioren konnte der Lokalmatador, die Spielgemeinschaft Langenbach/Oberhummel unter dem begeisterten Beifall der heimischen Zuschauer den Sieg erringen.

Zum Ende des Turniers freuten sich die jungen Kicker über die vom Schirm-

herrn des Turniers, Augustin Keller und der Bürgermeisterin der Gemeinde Langenbach, Susanne Hoyer, überreichten Pokale. Danach war gemütliches Beisammensein von Jung und Alt angesagt.

Nach dem Turnier ging es über zum Nachtbiertgarten mit Barbetrieb. Bis 3 Uhr früh hatten rund 500 Gäste Spaß bei leckeren Schmankerl der Genusswelt Keller aus der Biergartenküche und der Cocktailwerkstatt. Die dort gesammelten Kalorien konnten auf dem Open-Air-Dancefloor sofort wieder abtrainiert werden.

Nach der Verabschiedung der letzten Gäste konnte das Orgateam um Patrick Peucker, Maik Moses und Leo Coduti auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Das machte Lust auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. ■

VK Büroservice
Finanz- & Sachbearbeitung

Von der vorbereitenden Buchführung
bis zur kaufmännischen Sachbearbeitung.

Tel.: 08761 72 24 331 info@vk-bueroservice.de

VK Büroservice e.K. Vicky Kapler, Hagenastr. 3, 85416 Langenbach





Vereinsmeisterschaften für Jung und Alt

► Florian Irmer

Am 15. / 16. Juli und 22. / 23. Juli erfolgten auch in diesem Jahr die Vereinsmeisterschaften des SVL für Jung und Alt. Unsere Jugend sowie die Herren lieferten sich erstklassige Duelle in über 70 Matches. Ebenso waren auch unsere Zuschauer begeistert und fieberten gespannt mit.



Bei den Jugend-Vereinsmeisterschaften U18 belegte Ludwig Nemeth den 1. Platz, Richard Kunda den 2. Platz und Antonia Baumgartner den 3. Platz. Bei der U15 ergatterte sich Felix Seibert den 1. Platz, Leander Huber den 2. Platz und Thomas Bichler den 3. Platz. Bei der U12 konnte

Bei den Herren fand auch in diesem Jahr das Finale zwischen Maximilian Ernst und Thomas Kunda statt. Schließlich holte sich Maximilian Ernst den 1. Platz und Thomas Kunda den 2. Platz. Den 3. Platz erkämpfte sich Frank Schiller.

sich Felix Girth gegen Manuel Baumann durchsetzen und den 1. Platz erreichen. Den 3. Platz sicherte sich Valentin Bauer. Bei der U10 hat sich Maxi Kessler den 1. Platz, Jakob Bauer den 2. Platz und Mats Fischer den 3. Platz erkämpft. Sowohl bei der Jugend als auch bei den Herren erfolg-



te im Anschluss eine Saisonabschlussfeier, bei der die Siegerehrung stattfand. Wir möchten wir uns auch bei allen freiwilligen Helfern nochmals bedanken, ohne die das Ganze nicht möglich gewesen wäre. ■

Fenster | Haustüren | Insektenschutz | Rollläden

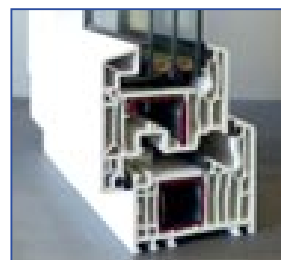
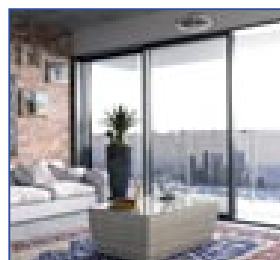


Das Qualitätsprofil

HUBER

FENSTERBAU

GmbH



Fensterbau Huber GmbH

Bahnhofstraße 28 | 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 83 21 | E-Mail: info@fensterbau-huber.de

www.fensterbau-huber.de

Ein perfekter
Saisonabschluss

Spiel, Satz und Sieg...



Am Sonntag, 10. September war es wieder so weit, und das alljährliche Mixed Turnier zum Abschluss der Tennissaison 2023 fand statt.

► Felix Werkmeister

Insgesamt nahmen 12 Paarungen teil, die in 2 Gruppen, Jeder gegen Jeden und jeweils einem Finalspiel um die begehrten Pokale kämpften. Bei 28° und strahlendem Sonnenschein konnten die Bedingungen nicht besser sein. Am Nachmittag standen dann die 3 Siegerpaare fest und der Tag fand bei gemütlichem Beisammensein ein Ende. Damit neigt sich die Sommersaison 2023 dem Ende zu. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit. Die Plätze werden wir so lange offenhalten wie es das Wetter zulässt, so dass der Ein oder Andere noch ein herbstliches Match absolvieren kann. ■



Infos über den Sportverein
Langenbach im Internet:

www.svlangenbach.de



und auf Facebook

[www.facebook.com/
SportVereinLangenbach](https://www.facebook.com/SportVereinLangenbach)

Wimmer's Hofladen

aus der Riegerau für die Region

24 Std. Selbstbedienung

Fleisch- und Grillfleischautomat

Regionales Et saisonales Gemüse
Spargel Et Gemüse aus eigenem Anbau
Freilandeier / Nudeln / Honig / Marmelade
Obst / Käse / Eis / Joghurt
verschiedene Wurstwaren
und noch vieles mehr

Tel.: 0151 / 165 342 18
Riegerau 21 - 85417 Marzling
f wimmershofladen



Wo fand das legendäre Tennis Camp statt? Na beim SV Langenbach!

► Florian Irmer

Vom 8. – 10. August wuselten 28 Kinder von 9:00 – 15:00 Uhr auf allen Freiplätzen des SV Langenbach herum, denn es fand unser legendäres Tennis-Camp statt. Ein voller Erfolg auf ganzer Linie.



Unter Anleitung des Trainers Jacques Dalle startete das Camp täglich mit einem gemeinsamen Warm-up. Anschließend wurden die Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten und ihres Alters in 4 Gruppen aufgeteilt, die von vielen freiwilligen Helfern der Damen- und Herrenmannschaft trainiert als auch betreut wurden. Der Fokus des Camps lag selbstverständlich auf Ten-

nis und die Verbesserung der Technik. Aber auch der Spaß kam bei den jungen Tennisfans niemals zu kurz: neben vielen Ball- und Geschicklichkeitsspielen flammte das ausgelassene Vergnügen beim Tennis-Hockey so richtig auf.

Auch neben dem Platz wurden die jungen Tenniscracks durch das Betreuer team kulinarisch verwöhnt. Neben vielen gesunden Snacks und Eis am Nachmittag 🍌

wurden die Tage mit den gesund-abwechslungsreichen Mittagessen von der Keller GmbH aufgewertet. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz auf und neben den Plätzen bedanken. Ohne euch wäre dieses Event nicht möglich gewesen! Schließlich erhielten die jungen Tennisakteure eine Medaille und eine Urkunde als Andenken an ein erlebnisreiches und vergnügliches Tennis Camp 2023, das für alle leider viel zu schnell vorbei war.

Keine Sorge – das nächste Tennis Camp ist in 2024!



Fitness für Erwachsene

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		08:30 – 09:30 Uhr Nordic-Walking Johanna Schneider Treffpunkt Sportplatz		
09:00 – 10:00 Uhr Workout/TREX-Schlingen Sarah Bauer SVL Sportheim				
10:00 – 11:00 Uhr Bewegter Rücken Sarah Bauer SVL Sportheim				
18:00 – 19:00 Uhr Fit von Kopf bis Fuß Doreen Karschewski Turnhalle Langenbach	18:00 – 19:00 Uhr Taijutsu Nooshin Rezaei Turnhalle Langenbach			
19:00 – 20:00 Uhr HIIT Sophia Mähringer SVL Sportheim	19:00 – 20:00 Uhr Zumba Nooshin Rezaei Turnhalle Langenbach		19:00 – 20:00 Uhr Easy-Step Doreen Karschewski Turnhalle Langenbach	19:15 – 20:30 Uhr Wirbelkolumnengymnastik Martina Weidhaupt Turnhalle Langenbach
20:00 – 21:00 Uhr Yoga Sophia Mähringer SVL Sportheim	20:00 – 21:00 Uhr Bodystyling Doreen Karschewski Turnhalle Langenbach	20:00 – 21:00 Uhr HIIT – for everyone Jan Simon Turnhalle Langenbach	20:00 – 21:00 Uhr Bewegter Rücken Sarah Bauer Turnhalle Langenbach	
20:30 – 21:00 Uhr Herrngymnastik Alois Aigner Turnhalle Langenbach				



► Sarah Bauer



Abteilungsleiterin
Sarah Bauer
☎ 0171-5145270

- Ausdauer
- Kraftigung
- Entspannung

SCHNUPPERTAG FITNESSABTEILUNG SV LANGENBACH

▶ Sarah Bauer



14.00 - 14.15 Uhr Nordic Walking
14.20 - 14.45 Uhr Bodystyling
14.45 - 15.00 Uhr Zumba
15.00 - 15.15 Uhr HITT

15.25 - 15.40 Uhr TRX-Schlingen
15.40 - 15.55 Uhr Fit von Kopf bis Fuß
15.55 - 16.10 Uhr HITT - only Man
16.10 - 16.25 Uhr Step

16.35 - 16.50 Uhr Tabata
16.50 - 17.05 Uhr Yoga
17.05 - 17.20 Uhr Bewegter Rücken

14. Oktober
14.00 - 17.30 Uhr
Sporthalle Langenbach

Was macht dir
mitbringen?

- ✓ Gute Laune
- ✓ Interesse an Bewegung
- ✓ Neugierde
- ✓ Sportbekleidung

**MITMACHEN
ERWUNSCHT**

Die Sommerpause ist vorbei – jetzt gehts wieder los!

▶ Sarah Bauer

Alle Stunden für die Kinder und Erwachsenen finden wieder zu den gewohnten Zeiten statt. Über den genauen Kursplan könnt ihr Euch auf unserer Homepage www.svlangenbach.de informieren.

Wir Übungsleiter freuen uns auf Euch!
Die Herrengymnastik startet mit Alois Aigner erst wieder ab 23.10.2023 in der Turnhalle. Jan freut sich über jeden von euch am Mittwoch Abend um 20:00 Uhr in seiner »Hiit-Stunde for everyone«.

Fitness für Kinder

Montag	Dienstag	Donnerstag
15:45 - 16:45 Uhr Kindergarten-Kinder 3-6 Jahre Katrin F. / Pierre L. Turnhalle Langenbach	16:30 - 18:00 Uhr Schulkinder 1. - 4. Klasse Susanna List Turnhalle Langenbach	16:00 - 17:00 Uhr Mutter-Kind-Turnen 5-8 Jahre Barbara W. / Martina L. Turnhalle Langenbach


 Alois Aigner


 Doreen Karschewski


 Martina Lang


 Sophia Märzinger


 Nooshin Rezaei


 Johanna Schneider


 Jan Simon


 Martina Weishaupt


 Susanna List


 Pierre Losleben


 Katrin Petzold


 Barbara Werkmeister



 Ingenieurin
 Isabell Tabor
 ☎ 0176-55012100

CONCORDIA
KFZ-VERSICHERUNGEN

Immer unter einem guten Stern - ob großer oder kleiner Wagen.





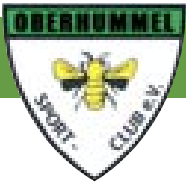
JETZT ANGEBOT ANFORDERN!

Einfach anrufen und am besten gleich Kfz-Schein und letzte Beitragsrechnung bereithalten. Wir freuen uns auf Sie.

Generalagentur Peter Tabor
 Bahnhofstr. 2 - 65416 Langenbach
 Telefon 087 61 / 7 22 29 00
 Mobil 01 72 / 893 69 36
 peter.tabor@concordia.de



CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.



Der SC OBERHUMMEL berichtet

I. Vorsitzende: Sandra Jenuwein | Oftlfinger Str. 7 | 85416 Langenbach | Tel.: 0176 - 31 68 01 30
E-Mail: sandra_jenuwein@web.de | www.scoberhummel.de

Tagwerk Bio-Metzgerei unterstützt den Sport vor Ort!

Als der SC Oberhummel mit der Anfrage für einen Zuschuss zu den neuen Trainingsanzügen auf Geschäftsführer Reinhard Gromotka und Vertriebsleiter Martin Rath zukam, waren die beiden sofort Feuer und Flamme.

► Anton Hirschfeld



Die SCO-Vorsitzende Sandra Jenuwein bedankt sich im Namen des SC Oberhummel bei der Bio Tagwerk Metzgerei für die großzügige Unterstützung.

Selbstverständlich greife man dem Verein vor Ort unter die Arme – und entschied sich prompt dafür, eine große Summe zu den Anzügen beizusteuern. Am 15. Juli fand nun die offizielle Übergabe statt – und während beim FC Bayern das Mannschaftsfoto oft vom Weißbier begleitet wird, entschied man sich hier für Leberkäsemmele. G'schmeckt hat's auch – und nach fünf Tagen Training in Folge war diese Stärkung auch dringend notwendig. SCO-Vorsitzende Sandra Jenuwein: »Wir bedanken uns vielmals bei den Verantwortlichen der Tagwerk Bio-Metzgerei.

Die großzügige Unterstützung für unsere beiden Herrenmannschaften hilft uns sehr.«

Yogatraum mit Susanne Herold

► Susanne Herold

Vinyasa Power Yoga ist ein dynamischer und kräftiger Yogastil. Im Vinyasa Power Yoga werden die Körperpositionen und eine kontrollierte Atemtechnik in einer fließenden Sequenz unterrichtet (*atemsynchrone Bewegung*). Bewegung als Meditationsform (*Meditation in Motion*) beruhigt den Geist und öffnet das Herz.



VINYASA POWER YOGA MIT SUSANNE

Wann?
Start: 19.09.
jeden Dienstag
19:00-20:00 Uhr
Wo?
Sporthelm
Oberhummel

Gymnastikstunden SC Oberhummel

Nach wie vor gilt: **Alle Kurse sind für Frauen und Männer!**
 Außer »Wirbelsäule Männer«. **Der ist nur für Männer!**

► Stefanie Wuckel

Gültig ab 12.9.2023



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:30 – 9:30 Rückengymnastik Heide NH				
			16:00 – 17:00 Seniorengymnastik Rosemarie NH	
18:30 – 19:30 Step/Workout Mix Petra NH			18:00 – 19:00 Cross Workout Silvia NH	
19:30 – 20:30 Wirbelsäulengym/Männer Petra NH	19:00 – 20:00 Callanetics Rosemarie NH	19:00 – 20:00 Wirbelsäulengymnastik Rosemarie NH	19:00 – 20:00 Bodystyling Doris NH	
	20:00 – 21:00 STRONG NATION Steffi NH			
		09:00 – 10:15 Yoga Monika P. OH		
19:00 – 20:00 Pilates Monika F. OH	19:00 – 20:00 Yoga Susanne OH	19:00 – 20:15 Spinning Bianca/Stefan OH		18:30 – 19:45 Spinning Bianca/Stefan OH
20:00 – 21:00 HIIT & Stretch Katrin / Verena OH				

NH - Niederhummel Gemeindefaal OH - Oberhummel Sportheim weiß unterlegt – gebührenfreier Kurs

TAG WERK BIO METZGEREI

✓ handwerkliche Herstellung
 ✓ schlachtwarmer Verarbeitung

frei von

- ⊗ Nitritpökelsalz
- ⊗ künstlichen Phosphaten

Weil's uns nicht wurscht ist!

TAG WERK Bio Metzgerei
 Drost 2
 85416 Niederhummel
 091517341377
 info@tagwerkbiometzgererei.de
 www.tagwerkbiometzgererei.de

Jürgen Weig, Betriebsleiter

DE-ÖKO-006




1000 Dank! ▶ Sandra Jenuwein

Der SCO kann auch in diesem Jahr wieder auf eine sportliche Ferienfreizeit in Inzell zurück blicken. Vor allem geht unser Dank an alle fleißigen Betreuer und Organisatoren, die mit Herzblut dabei sind und ihre Freizeit »opfern«, um unseren Kids und Jugendlichen spannende Erlebnisse zu ermöglichen. Spiel, Spaß, Sport und rundum Betreuung sind für sie in dieser Woche ganz selbstverständlich. In diesem Sinne – bis zum nächsten Jahr! ■





Das Herbstturnier war wieder ein sehr schönes Event

An und für sich stellt das Herbstturnier immer so einen kleinen Abschluss der Sommersaison der Stocksportler des SC Oberhummel da. Heuer war dies etwas anders. Da Ende September das 75-jährige Vereinsjubiläum des Hauptvereins gefeiert wird und zu dieser Festlichkeit natürlich auch die Stocksützen benötigt wird, fand das Turnier vier Wochen früher statt.

► Florian Kloiber



Bei strahlendem Wetter begrüßte man Gäste aus nah und fern. So waren die langjährigen Mitstreiter aus Hofamt Priel (AUT) und auch Büblingshausen (nahe Frankfurt) sowie viele andere umliegende – nicht ganz so weitgereiste – Mannschaften mit von der Partie. Tolle und spannende Wettkämpfe konnten unter den Augen vieler Zuschauer mitverfolgt werden.

Am Samstag trat die zweite Mannschaft der Herren an. Da sich Albert Neumair im Urlaub befand, war rund um Robert Herzog, Rudi Taubmann und Christian Brand Martin Bachleitner mit dabei. Mit einer etwas durchwachsenen Leistung, wie sie es selbst beschrieben haben, landeten Sie auf Platz sechs. Den Sieg dieses Tages sicherten sich die Man-

nen unseres Nachbarvereins aus Zolling. Am Sonntag strahlte glücklicherweise erneut die Sonne, da man am Vortag noch Probleme mit den in die Jahre gekommenen Lampen der Halle hat und somit nicht auf die komplette Beleuchtung zurückgreifen konnte. Diese Tatsache änderte aber nichts an einem weiteren tollen Turnier Tag. Die Hummler traten mit Marianne Herold, Thomas Reifenberg, Maximilian und Florian Kloiber an. Somit waren die Gastgeber eine der wenigen Mannschaften die eine Frau in ihren Reihen hatte. Alle vier waren von Anfang an absolut präsent und dominierten die ersten Partien auf einschüchternde Weise. Im achten Spiel leistete man sich eine Nachlässigkeit mit Folgen. Im Spiel gegen Inkofen liefen die ersten drei Kehren an

den Heimsützen vorbei und man lag mit 1:5 hinten. Mit Kampfgeist und Moral drehte man das Spiel nochmal und konnte ein 5:5 als Endstand erzwingen. Doch hatte man jetzt im letzten Spiel gegen Teugn auch klar die bessere Stockdifferenz, gab man im Gegensatz zu den Teugnern bereits einen Spielpunkt ab. So hieß es im letzten Spiel – Unentschieden ist keine Option. An einem hochklassigen, an Spannung fast nicht zu überbietenden »Finalspiel« lief es auch tastsächlich auf den letzten Schuss hinaus. Verfehlt der Teugner Schütze als letzter Mann den Stock ist die Heimmannschaft zweifellos auf Platz 1, trifft er, ist Teugn auf Platz 1 und der SC Oberhummel holt sich Silber. Nervenstark löste der Teugner Schütze die Situation und die Hummler Schützen waren fair und sportlich die ersten Gratulanten auf der Bahn. »Der sportliche Erfolg ist schön, wenn man in einem starken Feld als Gastgeber vorne mitspielt und natürlich auch den Zuschauern etwas bieten kann«, so Abteilungsleiter Florian Kloiber, »wichtig ist, dass sich vor allem Gäste und Zuschauer wohlfühlen und das haben wir in einer wieder mal spitzenmäßigen Teamleistung bekommen – Danke an alle

i

Die nächsten Termine der Stocksützen

Sa. 14.10.2023

Hummler Meisterschaften

ab 18:00 Uhr, Stocksützenhalle

So. 15.10.2023

Weitschießen in Oberbergkirchen, Sepp Wimmer-Gedächtnis Turnier

So. 22.10.2023

Weitschießen in Altrandsberg, Rudi Späth-Gedächtnis Turnier

So. 05.11.2023

Weitschießen in Gunzenhausen, Altmühlsee Cup

Sa. 18.11.2023

Weitschießen in Unterneukirchen, Kraftlackl

Sa. 25.11.2023

Freies Turnier in Niederhummel, Voradventsturnier

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletsbunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten



ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
**CHRISTIAN
MÄUER**

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmererei-mauer.de
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmererei-mauer.de



Herbstzeit ist Bratenzeit! Zeit für Braten, die das Herz erwärmen

Wenn sich die Blätter bunt färben und die Tage kürzer werden, ist es Zeit für **deftige und herzhaft Bratengerichte**. Der Herbst **★** inspiriert uns, unsere Braten aus edlem **StaufenFleisch®** in den Mittelpunkt zu stellen. Ehrlich, regional & von höchster Qualität - unser zartes, saftiges Fleisch eignet sich hervorragend für herzerwärmende Schmorbraten.

Entdecken Sie jetzt unsere köstlich zarten **Rind- und Schweinsbraten**, **hausgemachte Knödelvariationen** und **passende Salate**, damit der Herbst auch bei Ihnen auf den Teller kommt! **★** Weitere Informationen finden Sie unter:

www.feinkost-keller.com



Und noch etwas in eigener Sache...

Melden Sie sich telefonisch, per Mail oder kommen Sie gerne bei uns vorbei!

Sie fehlen uns!
FACHVERKÄUFER (M/W/D)
in Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfe



Sie fehlen uns!
KOCH (M/W/D)
METZGER (M/W/D)
in Vollzeit oder Teilzeit





DEIN JOB. UNSER WERK.

Bei uns arbeiten

- **Monteure, Meister, Ingenieure** (m/w/d)
in den Bereichen Gas/Wasser/
Wärme/Strom
- **Bürokaufleute** (m/w/d)
Kundeninformation, Ver-
brauchsabrechnung, Vertrieb,
Buchhaltung, u. v. m.
- **Auszubildende** (m/w/d)
zum Elektroniker für Betriebs-
technik, Anlagenmechaniker
oder Bürokaufmann
- **Mitarbeitende** (m/w/d)
im frisch in den Bereichen
Empfang/Sauna/Reinigung/
Massage/Badeaufsicht

Wir bieten

- einen zukunftssicheren
vielseitigen Arbeitsplatz
- 30 Tage Urlaub und Gleitzeit
- attraktive Vergütung gemäß TV-V/
TVöD inkl. Weihnachts- u. Urlaubs-
geld sowie Freising-Zulage
- arbeitgeberfinanzierte Alters-
versorgung
- Zuschuss zu vermögenswirksamen
Leistungen und Entgeltumwandlung
- JobRad-Leasing
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
nach Vereinbarung

*Bewerben Sie
sich initiativ*

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Wippenhauser Straße 19
85354 Freising
Telefon: 08161 183-0
personalstelle@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de